

#### PRESSESPIEGEL

2020

#### Kulturtipps

Festliche Trompetenklänge Blaubeuren. Das 30-jährige Bestehen der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen ist Anlass für ein festliches Konzert am Montag, 6. Januar. 18 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche in Blaubeuren. Es spielen die "Biberacher Bachtrompeten", Musikschulleiter Tim Beck an Pauken und Perkussion sowie die Organistin Elisabeth Sekul. Der stilistische Bogen spannt sich von der Barockzeit mit der Suite in D-Dur "Wassermusik" für Trompeten, Pauken und Orgel von Georg Friedrich Händel bis zur Gegenwart mit Kompositionen von Benjamin Bitten und Leroy Anderson. Auch der "Türkische Marsch" von Wolfgang Amadeus Mozart mit drei Trompeten erklingt. Erstmals wird bei diesem Konzert Tim Beck, bekannt als versierter Schlagzeuger, gemeinsam mit den "Biberacher Bachtrompeten" musizieren. Das Ensemble besteht aus Michael Bischof, Timo Bossler und Hans Mohr. Zu ihnen gesellt sich die renommierte Kirchenmusikerin Elisabeth Sekul aus Ravensburg. Das Konzert bildet den Auftakt zu einer Reihe von Veranstaltungen im Jubiläumsjahr der Musikschule.

Au	sschnitt	vom:	
+	01	. 2	

☐ Südwest Presse	Ulmer Ausgabe
☐ Südwest Presse	Ehinger Ausgabe
☐ Südwest Presse	Laichinger Ausgabe

ď	/ Schwäbische Zeitung
	Stuttgarter Zeitung
	Blaumännle



#### Musikschule startet mit Konzert

BLAUBEUREN/LAICHINGEN/SCHELKLINGEN (sz) - Mit einem festlichen Konzert zum 30-jährigen Bestehen der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen begrüßen das Ensemble "Die Biberacher Bachtrompeten", der Musikschulleiter Tim Beck an Pauken und Perkussion sowie die Organistin Elisabeth Sekul das neue Jahr. Das Konzert mit festlichen Trompeten-, Pauken- und Orgelklängen findet am Dreikönigstag, Montag, 6. Januar, um 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche St. Peter und Paul in Blaubeuren statt. Die Musiker konzertieren mit glanzvollen Trompetenkonzerten der Meister Händel und Mouret. Der stilistische Bogen spannt sich von der Barockzeit mit der Suite in D-Dur "Wassermusik" für Trompeten, Pauken und Orgel von Georg F. Händel bis zur Gegenwart mit Kompositionen von Benjamin Britten und Leroy Anderson. Das Konzert ist der festliche Auftakt zu einigen Veranstaltungen, die die Musikschule im Jahr 2020 im Rahmen ihres 30-jährigen Bestehens veranstalten und gestalten wird. FOTO: TIMO BOSSLER

LLAI\_98944\_1 19

Majestätisch klingen die Trompeten von der Empore der Stadtkirche

30-jähriges Bestehen der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen: Konzert als feierlicher Auftakt

BLAUBEUREN - Die Glocken waren

Von Maike Scholz

noch zu hören, da setzten die Instru-

wirkte in der Stadtkirche St. Peter mente ein. Der Klang der Trompeten

lestätisch. Die Königin der Instru-

mente, die Orgel, stimmte mit ein.

Später setzten auch die Pauken ein.

Die klangliche Gesamtkomposition

schallte in den Kirchenraum aus.

Mit einem festlichen Konzert zum

30-jährigen Bestehen der Musik-

Blaubeuren-Laichingen-

Schelklingen begrüßten das Ensem-

ble "Die Biberacher Bachtrompe-

ten", die Organistin Elisabeth Sekul und Musikschulleiter Tim Beck an - und auch die zahlreichen Zuhörer

in der Kirche.

Pauken und Percussion das neue Jahr

am Dreikönigstag auf der Empore der Stadtkirche. Werke von Georg

Die Musiker starteten ihr Konzert

Bach, Jean Joseph Mouret, aber auch

Friedrich Händel, Johann Sebastian

Franz Lehrndorfer, Enrico Pasini und Leroy Anderson waren zu hören: Es

von Wolfgang Amadeus Mozart,

D-Dur "Wassermusik" sowie "Eternal source". Zudem war das "Rondo

"Die Biberacher Bachtrompeten"

Hans Mohr, Timo Bossler und Micha-

erklangen zum Auftakt die Suite in

und Paul in Blaubeuren nahezu ma-

☐ Südwest Presse Ulmer Ausgabe ☐ Südwest Presse Ehinger Ausgabe ☐ Südwest Presse Laichinger Ausgabe

☑ Schwäbische Zeitung ☐ Stuttgarter Zeitung □ Blaumännle

Timo Bossler studierte an den

vatorium Tirol in Innsbruck. Von Musikhochschulen in Weimar und München sowie am Landeskonser-2001 bis 2003 war er Mitglied der Orchesterakademie der Münchner Philharmoniker. Heute ist er hauptamtlicher Lehrer an der Jugendmusikschule Ravensburg.

Schlagzeuger Tim Beck studierte bei der Schlagzeugschule "Drummer's Focus" in München. Inzwischen ist Tim Beck Leiter der Musik rige Bestehen. Das Konzert in Blaubeuren sollte der festliche Auftakt zu sein, die die Musikschule im Jahr Schelklingen, zudem in unterschied 2020 im Rahmen des 30-jährigen Bestehens veranstalten und somit auch Blaubeuren-Laichingen lichen Bands im In- und Ausland un Musikschule einigen weiteren Veranstaltungen gen feiert in diesem Jahr das 30-jäh Blaubeuren-Laichingen-Schelklinselbst gestalten möchte.

die Musikschule finden Interessierte Weitere Informationen rund um Musikschule unter

Die "Biberacher Bachtrompeten", Organistin Elisabeth Sekul und Musikschulleiter Tim Beck an Pauken und Percussion spielten in der Stadtkirche Blaubeuren auf.

el Bischof, Letzterer studierte unter anderem am Richard-Strauss-Konfahrung konnte er bei den Münchner Symphonikern, der Reutlinger Phil-harmonie und beim Philharmoniservatorium München. Orchesterer-

zeit ist er hauptamtlicher Lehrer für Trompete, Fachbereichsleiter Bläser & Schlagzeug sowie stellvertretender schen Orchester Ulm sammeln. Der-Schulleiter an der Bruno-Frey-Musikschule in Biberach.

Mozart-Konservatorium in Augsburg, schloss seine Studienzeit als Diplom-Musiklehrer und als Orcheser als Lehrer für Trompete, Ensem-Hans Mohr studierte am Leopoldtermusiker ab. Inzwischen arbeitet

blespiel und als stellvertretender

Müsikschulleiter an der Musikschu-Blaubeuren-Laichingen-Schel-

www.musikschule-bls.de

### Laichinge Nachrichten v. 9.1.2020

#### Musikschule Blaubeuren -Laichingen - Schelklingen



Workshop - Veehharfe spielen lernen!

Die Musikschule bietet am 18. Januar 2020 einen Workshop zum Kennenlernen des Veeh-Harfen-Spiels an. Außer dem Wunsch, musizieren zu wollen, benötigen Sie dazu keine weiteren Voraussetzungen.

Unsere Workshopthemen sind: Grundkenntnisse von Notenwerten, das Zusammenspiel in einer kleinen Gruppe und verschiedene Zupftechniken der Harfensaiten.

Kursleiterin ist Dorothea Federle (Autorisierte Veeh-Harfen-Partnerin).

Für den interessanten Workshop von 1,5 Stunden in einer Gruppe bis zu fünf Personen stellen wir Ihnen ein Instrument zur Verfügung.

Der Kurs findet am Samstag, 18. Januar von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr in Raum 110 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Laichingen statt.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 15. Januar 2020 bei der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen an:

Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen

Webergasse 6

89143 Blaubeuren

E-Mail: musikschule-bls@gmx.de

Telefon: 07344/ 9669 84 Fax: 07344/ 9669 77 84

Für weitere Fragen können Sie uns gerne zu den Geschäftszeiten telefonisch kontaktieren.

#### Laichinger Nachrichten v. 9.1.2020

#### Neujahrsempfang 2020

Eine volle Halle konnte Bürgermeister Klaus Kaufmann beim Neujahrsempfang am Dreikönigstag in der Daniel-Schwenkmezger-Halle begrüßen. Neben vielen Bürgerinnen und Bürgern waren auch zahlreiche Stadt- und Ortschaftsräte, Kreisräte, Schulleitungen, Pfarrer und Unternehmer sowie die Landtagsabgeordneten Manuel Hagel und Daniel Rottmann der Einladung der Stadt zum gemeinsamen Start ins neue Jahr gefolgt.

Bei seinem Rückblick erinnerte Bürgermeister Kaufmann an zahlreiche Themen des vergangenen Jahres. Die Kommunalwahl im Mai hat sowohl den Gemeinderat als auch die Ortschaftsräte neu zusammengesetzt. Zu den wichtigen Ereignissen 2019 zählt auch der Start von "Emma bringts" und die Einrichtung des kostenlosen W-LAN in der Stadtmitte. Die Bauarbeiten am Bahnhof verlaufen im Zeitplan und um den Vollanschluss der A8 bei Hohenstadt werde man weiter kämpfen. Erfreuliche Jubiläen konnten die Konzertreihe "Stunde der Kammermusik" und der Häberle-Fonds feiern.

Im Hinblick auf den Klimaschutz wurden mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren auch E-Ladesäulen für PKW und E-Bikes am Marktplatz eingerichtet. Ein Radverkehrskonzept wurde auf den Weg gebracht und schon bald werden entsprechende erste Maßnahmen umgesetzt, um dem Radverkehr in der Stadt mehr Raum und vor allem mehr Sicherheit zu bieten. An die anwesenden Vertreter der Bundes- und Landespolitik richtete er die Bitte, zum Thema Klimaschutz anstelle von Verboten für ein klimanachhaltiges Leben attraktive Alternativen anzubieten und bei der Errichtung erneuerbarer Energieerzeugungsanlagen auch die europäischen Mitgliedsländer mit einzubeziehen.



Bürgermeister Klaus Kaufmann bei seiner Neujahrsrede 2020, Foto: SZ

Die Aufgaben der Stadt im Jahr 2020 werden im Haushaltsplan festgelegt, dessen Entwurf in der nächsten Gemeinderatssitzung am 20. Januar 2020 eingebracht wird. Zu den wichtigen Themen werden die Neustrukturierung der Schullandschaft, die Kinderbetreuung und die Unterhaltung der städtischen Einrichtungen sowie die Stadtentwicklung gehören.

Musikalisch umrahmt wurde der Empfang vom Musikverein/ Stadtkapelle Laichingen und einem Trompetentrio der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen, die Bewirtung erfolgte durch die Schützengilde Laichingen. Traditionell freuten sich die Anwesenden über den Besuch der Heiligen drei

Könige, bevor zahlreiche Preisträger aus verschiedenen Bereichen für ihre hervorragenden Leistungen im vergangenen Jahr geehrt wurden – darunter auch sieben Deutsche Meister. Die Abteilung Männerturnen der Turn- und Leichtathletikabteilung im TSV Laichingen beeindruckte mit professionellen Turnvorführungen am Barren.

# Musikalischer Dialog und festliche Klänge

Konzert Die Biberacher Bachtrompeter, Organistin Elisabeth Sekul und Schlagzeuger Tim Beck begeisterten rund 300 Besucher in der Stadtkirche. Von Margot Autenrieth-Kronenthaler

n Dreikönig wurde das neue Jahr in der evangelischen Stadtkirche mit Pauken und Trompeten musikalisch eingeläutet. wobei dies wortwörtlich zu verstehen ist. Mit einem festlichen Konzert voller Klangpracht wurde das 30-jährige Jubiläum der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen Die "Biberacher Bachtrompeten" in Gestalt von Michael Bischof, Hans Mohr und Timo Bossler konzertierten zur Freude von rund 300 Zuhörern im Zusammenspiel mit Elisabeth Sekul an der Orgel und Musikschulleiter Tim Beck am Schlagzeug.

Die studierten Musiker überzeugten mit technischer Brillanz und einem Spiel auf sehr hohem Niveau. Zum strahlenden Auftakt boten sie die Suite in D-Dur

Gute Laune versprühten die Musiker mit dem munteren Stück "Burgler's Holiday".

"Wassermusik", ein Klassiker des Barockmeisters Georg Friedrich Händel. Da perlten die Läufe, da entfaltete sich eine enorme Strahlkraft, die gekonnt von Tim Beck an den Pauken unterstützt wurde und den feierlichen Charakter des Werkes erhöhte.

Wunderschön, wie dabei die Orgel mit den Blechblasinstrumenten in einen musikalischen Dialog trat, indem Motive vor-



Michael Bischof, Hans Mohr und Timo Bossier boten mit Elisabeth Sekul (hier rechts im Bild) und Tim Beck ein festliches Konzert. Foto: Margot Autenrieth-Kronenthaler

gegeben, wiederholt oder modifiziert wurden.

Überhaupt hatte die Organistin den größten Part zu bewältigen. Sie begleitete einfühlsam und souverän, musizierte jedoch auch solistisch. Etwa eine moderne Interpretation von "O du fröhliche" von Franz Lehrndorfer als Nachhall zu Weihnachten. Bei diesem interessanten Werk wird ein eher meditativer, betrachtender Ansatz gewählt. Gedeckte Klangfarben wechselten sich mit helleren ab, melancholisch anmutende Teile mit fröhlichen. Dabei blitzte immer wieder die vertraute Melodie

Beim "Türkischen Marsch" von Wolfgang Amadeus Mozart lief das Trompeten-Ensemble zu Höchstform auf. In schnellstem Tempo, scheinbar mühelos und mit Leichtigkeit wurden da rasante Tonfolgen gespielt, so dass das begeisterte Publikum spontan Beifall spendete.

Nun wurde nach jedem Stück geklatscht, was der Spannung während des Konzertes eher abträglich war. Die Musiker schlugen stilistisch einen Bogen vom Barock bis zur Gegenwart. Das Werk "Cantabile for you" des zeitgenössischen Komponisten Enrico Pasini wurde sehr gefühlvoll dargeboten. Die weichen, einschmeichelnden Klänge der Orgel und die zurückhaltende rhythmische Begleitung auf dem Cajon passten ausgezeichnet.

Die Komposition "Fanfare für St. Edmundsbury" von Benjamin Britten hatte einen etwas anderen Charakter und wurde von den drei Trompetenspielern abwechselnd gespielt. Diese hatten sich dazu im Altarraum verteilt und jeder spielte zunächst

ein eigenes Thema, mit eigenem Takt und eigener Tonart. Die Melodien überlagerten sich und endeten in einer ansprechenden Harmonie.

Die solistisch agierende Organistin hatte mit "Toccata in Seven" von John Rutter einen Zeitgenossen auf dem Programm, der bekannt für mitreißende Melodien ist. Mit Ausschnitten aus "Phantom der Oper" von Andrew Lloyd Webber wurden beliebte und bekannte Musical-Melodien von allen Akteuren aufgeführt.

Gute Laune versprühten die Musiker mit dem munteren Stück "Burgler's Holiday" von Leroy Anderson, das mit Temperament und Spaß dargeboten wurde. Am Ende gab es riesigen Beifall für die Musiker, die einen hervorragenden Eindruck beim Publikum hinterließen.

#### Laichinger Nachrichten v. 16.1.2020

#### Musikschule Blaubeuren -Laichingen - Schelklingen



"Klangfenster Musikschule" in Laichingen

Unter dem Titel "Klangfenster Musikschule" findet am Donnerstag, 16. Januar um 18.30 Uhr im Bürgersaal des "Alten Rathaus" in Laichingen, ein Vorspiel mit Schülern der Gesangsund Instrumentalklassen der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen statt.

Das vielfältige Programm umfasst sowohl Solo- als auch Ensemblevorträge aus dem Bereich der Streicher- und Bläserliteratur verschiedener Epochen. Wie der Titel "Klangfenster Musikschule" bereits verspricht, zeigen die Musikschüler/ innen mit ihren Vorträgen ein klingendes Bild der Musikschüle. So werden einige Schüler der Musikschule Auszüge aus ihren Wettbewerbsprogrammen vortragen, mit denen sie am renommierten Musikwettbewerb "Jugend musiziert" teilnehmen. Der Regionalwettbewerb findet von Freitag, 24.01. bis Sonntag, 26.01.2020 in Biberach, in den Räumen der dortigen Musikschule statt.

Das detaillierte Vorspielprogramm finden Sie auf unserer Homepage unter: www.musikschule-bls.de

Freuen Sie sich also auf ein abwechslungsreiches "Klangfenster Musikschule", bei freiem Eintritt sind alle Musikfreunde sehr herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

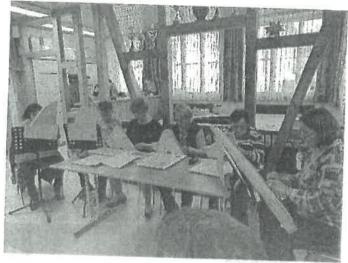
Laichinger Nachrichten v. 23.1.2020

#### Gemütlicher Start in das neue Jahr

Mit einem gemütlichen Beisammensein starteten die Laichinger LandFrauen ins neue Jahr.

Die Veeh-Harfen-Gruppe des OKV begrüßte die zahlreichen Gäste mit zwei wunderschön vorgetragenen Stücken. Anschließend spielten die sechs Frauen noch Lieder zum Mitsingen, wie "Wahre Freundschaft" oder "Ännchen von Tharau". Finanziell unterstützt wird die Gruppe von der Bürgerstiftung Laichinger Alb.

Danach genossen die LandFrauen bei Kaffee und Gebäck diesen gemütlichen Start in das neue Jahr, unterhielten sich in geselliger Runde und hörten noch einige lustige Kurzgeschichten.



#### Blacemannle v. 31.1.2020

#### Vom Landbau bis zum Digitalen

**Bildung** Die Volkshochschule Laichingen-Blaubeuren-Schelklingen legt ihr Semesterprogramm unter dem Motto "Zeitreisen" vor. *Von Sabine Graser-Kühnle* 

och laufen Volkshochschulkurse aus dem Herbst-/Wintersemester, etwa der Fotowettbewerb zur Farbe Rot, der am kommenden Sonntag mit einer Ausstellung und Prämierung endet. Und schon landet das neue . Programmheft für Frühjahr und Sommer in den Haushalten. 235 Dozenten und Referenten bieten an 70 Veranstaltungsorten 435 Angebote mit zusammen 425 Unterrichtseinheiten, berichtet Leiterin Ilse Fischer-Giovante. Damit liegt die Volkshochschule Laichingen-Blaubeuren-Schelklingen um das Doppelte über dem Landesdurchschnitt, demzufolge die Volkshochschulen in Baden-Württemberg 256 Unterrichts-

Die Leute können sich hier immer höher qualifizieren. Petra Rösch-Both Sachgebietsleiterin

einheiten anbieten.

Weg von den Zahlen, hin zu den Inhalten: Da zeigt sich rasch, weshalb das so ist. "Wir bieten praxisorientierte Kurse an, fragen, wo ist der Bedarf und wann haben die Interessenten Zeit." Darin erkennt Fischer-Giovante den Erfolg der örtlichen Volkshochschule. Denn die vhs habe mit Kursberatung, Schnuppermöglichkeiten und Ausstiegsoptionen, wenn das Angebot doch nicht passt, besonders niedrige Hemmschwellen für die Teil-



Sie präsentierten das neue Programmheft (von links): Jeannette Reichl-Michalik, Cornelia Schwenkschuster, Petra Rösch-Both und Ilse Fischer-Glovante. Foto: sgk

nehmer. Obendrein sei die vhs immer up to date, greife Trends und Neuheiten auf und profitiere außerdem von den Kompetenzen ihrer 22 Kooperationspartner in der Region. "Das stärkt uns und füllt unsere Kurse", ist die vhs-Leiterin überzeugt.

Die zahlreichen Einzelveranstaltungen stehen unter dem Semesterthema "Zeitreisen". Aktuell in allen Gesellschaftsstrukturen diskutierte Themen, etwa der Wandel in der Landwirtschaft, Ökologie und Digitalisierung, aber auch die Auswirkungen der Lokalgeschichte auf die Gegenwart, werden in Vorträgen und Lesungen kritisch beleuchtet.

So ermuntert der Blogger und Informatiker Jens Glutsch etwa zum "digitalen Widerstand", Laichinger Referenten zeigen auf, wie der Pietismus die Stadt bis heute prägt und die Diplombiologin Sybille Braun gibt Anregungen für Biodiversität und Artenvielfalt im eigenen Garten.

Noch jung ist der Trend der "Urban Sketchers". Diese Zeichner halten in raschen Strichen fest, was sich ihren Blicken in Städten und auf Plätzen bietet. In sozialen Medien findet der Austausch statt, eine neue Form des Journalismus. Interessierte können bei der Volkshochschule eine Motivtour durch Bad Urach buchen.

Kreativkurse sind stets Buchungsgaranten, der Renner schlechthin sind Kurse rund um das Thema Gesundheit. Mehr als die Hälfte davon bestimmen das Programm. "Wir haben Yogateilnehmer, die schon seit 15 Jahren dabei sind", berichtet Ilse Fischer-Giovante.

Der Fachkräftemangel beschert der Volkshochschule in den pädagogischen Fortbildungsseminaren Kursteilnehmer bis vom Bodensee, sagt Sachbereichsleiterin Petra Rösch-Both. "Hierbei sind wir so etwas wie ein Stern am Himmel", meint sie und bezieht sich insbesondere auf die hohe Qua-

lität der Kurse, die schwerpunktmäßig mit einem Zertifikat enden. "Die Leute können sich hier immer höher qualifizieren."

Was Bildung anbelangt, sei die vhs Laichingen-Blaubeuren-Schelklingen auch im EDV-Bereich auf dem Laufenden, bietet etwa einen Kurs für "Office 2019" an. Ebenso ist Bildung im privaten Bereich nachgefragt. Insbesondere die Elternseminare und Kurse, die ein Leben in Balance und Wohlbefinden versprechen, seien gut besucht.

Freilich bietet die Volkshochschule auch in den Bereichen Kunst, Literatur und Musik ein breites Spektrum. Nicht zuletzt kann sich das Kinderprogramm sehen lassen, etwa ein Viertel der Kursteilnehmer sei jünger als 18 Jahre, sagt die vhs-Leiterin. So bietet die "junge vhs" Sommercamps und Ferienkurse, auch in Blaubeuren, wo ebenso Touristenfamilien mitgenommen werden sollen. Neu ist das Angebot der vhs, ihre Räume im Blaubeurer Postamt für Firmenveranstaltungen zu mieten.

#### Kooperation mit vielen Organisationen

Partner 22 Kooperationspartner stärken in diesem Semester die Volkshochschule Lalchingen-Blaubeuren-Schelklingen. Das sind unter anderem die Kindergärten in Berghülen und in Blaubeuren, das Kleinkunstcafé Nix in Blaubeuren, die Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen und das Urgeschichtliche Museum Blaubeuren,

#### Blaumannle v. 31.1.2020 Stadtbote Schelklingen v. 30.1.2020 Laichings Nachrichten v. 30.1.2020

#### Erfolgreiche Teilnehmer bei "Jugend musiziert"

» Schüler der Musikschule B-L-S erfolgreich belm Wettbewerb "Jugend musiziert"

Der 57. Regionalwettbewerb "Jugend musiziert", getragen vom Deutschen Musikrat, fand vergangenes Wochenende am 25./26.01.2020 in Biberach/Riss in den Räumen der Bruno-Frey-Musikschule der Stadt Biberach statt. Jugend musiziert" dient der Förderung des instrumentalen und vokalen Musizierens, aber natürlich auch dem Leistungsvergleich. Aus dem Verbandsgebiet der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen nahmen junge Solisten/Innen in den Wertungen "Gesang solo, Drum Set (Pop) und "Blechbläserensemble" der Altersgruppen III und VI am Wettbewerb teil.

Mit einer herausragenden Leistung überzeugte Lynn Weiser im Fach Sologesang in der Altergruppe III mit 24 von 25 möglichen Punkten. Sie erreichte damit einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Auch Tom Anhorn im Fach Drum Set (Pop) erreichte mit 24 Punkten einen 1. Preis und hat sich ebenfalls für den am Landeswettbewerb "Jugend musi-



Banner "Jugend musiziert" am Eingang der Musikschule Biberach.

Foto: Ulrike Sosalla

ziert" in Tuttlingen von 27.-29.03.2020 qualifiziert.

Ebenso haben Marian Saß und Jan Sommer beim Regionalwettbewerb in der Altergruppe III als Trompetenduo teilgenommen, und einen 2. Preis mit 19 Punkten erreicht.

Wir als Musikschule gratulieren allen teilnehmenden Schülern zu Ihrer musikalischen Leistung und zu den erreichten Ergebnissen. Besonders hervorzuheben ist, die Bereitschaft sich über mehrere Wochen und Monate intensiv auf den Wettbewerb vorzubereiten, um sich dann von einer fachkundigen, überregionalen Jury bewertet zu werden. Wir wünschen allen Teilnehmern weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Sehr herzlich danken wir auch den Vocal- und Instrumentallehrern Inga Schmidt, Norbert Jud und Hans Mohr für ihre engagierte Arbeit während der Vorbereitung zu diesem renommierten Wettbewerb. Ebenso Frau Astrid Schmid für die versierte Begleitung der Gesangssolistin am Klavier.

Ihre Musikschule Musikschule Blaubeuren – Laichingen – Schelklingen







Suppingen





Machtolsheim Feldsletten

12. Jahrgang

Donnerstag, 30. Januar 2020

Nummer 5

Amtsblatt der Stadt Laichingen mit Teilorten Suppingen, Machtolsheim, Feldstetten

#### 4. Jazz-Brunch der Bürgerstiftung Laichinger Alb

Bewährtes und Neues bietet der Jazz-Brunch in diesem Jahr: Der erste Sonntag im Februar ist inzwischen zur Tradition für den Jazz-Brunch der Bürgerstiftung Laichinger Alb geworden. Das Jazz-Ensemble mit Roland Ernst aus Ehingen spielt in gewohnter Weise zum Jazz-Brunch, der unter Mitwirkung der Serviceclubs Lions Blaubeuren-Laichingen und Rotary Geislingen-Laichingen im Auditorium in der Volksbank Laichinger Alb eG stattfindet.

Doch Roland Ernst und seine Musiker bringen dieses Mal die Papermoon Swing Combo aus Stuttgart mit. Die Musikgruppe aus Ehingen und Umgebung unterhält die Gäste zusammen mit der Combo mit klassischem Jazz und Swing, aufregenden Harmonien, pulsierenden Sounds und spontanen Improvisationen. Das Jazz-Ensemble mit Roland Ernst führt Sie dabei in die frühen Zeiten des Jazz, Blues und Swing der 20/30/40er Jahre. Diese heiteren und fröhlichen Melodien und Rhythmen sind eine zeitlose elegante, klare Musik und verfügen über eine große Ausstrahlungskraft.

Die Papermoon Swing Combo steht für amerikanischen Charme und exzellente Swing-Feelings.

Es spielen:

Klarinettist u. Saxophonist Roland Ernst; Bassist Uli Kuhn; Pianist Peter Schwaderer; Schlagzeuger Tim Beck Papermoon Swing Combo aus Stuttgart / USA

Musiker: Gene Clarke: Trompete/Klavier/Gesang: Tiffany Estrada: Gesang: Michael Hecht: Gitarre/Bass/Gesang

Neu und sehr erfreulich ist, dass Jugendgruppen der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen die musikalischen Darbietungen bereichern. Es musizieren: das Querflötenensemble; das Trompetentrio; das Saxophonduo und die Vokalgruppe.

Neben dem musikalischen Genuss bietet der Jazz-Brunch die Möglichkeit, die Ausstellung der Jugendkunstgruppe "Savage Seven" unter Leitung von Andrea Bräuning zu besichtigen sowie Kunstwerke der Kreativschmiede Ulm (Jürgen Machulla) zu betrachten

Auch an unsere jüngeren Gäste ist gedacht. So ist eine liebevolle und kreative Kinderbetreuung von 13:00 - 15:00 Uhr organisiert.

Nehmen Sie sich Zeit für viele gute Gespräche bei leckeren Speisen während des 4. Jazz-Brunchs:

am Sonntag, 2. Februar 2020

Beginn ab 11:00 Uhr - Ende gegen 16:00 Uhr im Auditorium Volksbank Laichinger Alb eG

Karte: 10,- € ab 11:00 Uhr; 5,-€ ab 13:30 Uhr (Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre sind frei.)

Vorverkauf: Karten können bei der Volksbank Laichinger Alb eG, Bahnhofstr. 19, 89150 Laichingen erworben werden. Der Verzehrbon kann während der Veranstaltung erworben werden. Sie entscheiden vor Ort, was und wie viel Sie von den Köstlichkeiten genießen möchten.







Jürgen Machulla



Jugendgruppen: Querfiötenensemble, Trompetentrio Saxophonduo und eine Vokalgruppe

Ausschnitt vom:	☐ Südwest Presse Ulmer Ausgabe	Schwäbische Zeitun
-02.20	☐ Südwest Presse Ehinger Ausgabe ☐ Südwest Presse Laichinger Ausgabe	☐ Stuttgarter Zeitung☐ Blaumännle

# とうして

# Musikschüler ziehen in die nächste Runde

Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" findet zum 57. Mal statt – Hiesige überzeugen mit Leistungen

BLAUBEUREN/LAICHINGEN/

SCHELKLINGEN (sz) - Zwei Schüler der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen 'haben beim 57. Regionalwettbewerb "Jugend musiziert", getragen vom Deutschen Musikrat, in Biberach in den Räumen der Bruno-Frey-Musikschule, geglänzt und sich den Einzug in den Landeswettbewerb gesichert. "Jugend musiziert" dient der

Förderung des instrumentalen und 24 von 25 möglichen Punkten. Sie erreichte damit den ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbe-Auch Tom Anhorn (Laichingen) im Ersten Preis für Laichinger

Fach Drum Set (Pop) erreichte mit 24 Punkten einen ersten Preis und hat sich ebenfalls für den Landeswettbewerb in Tuttlingen Ende März qualivokalen Musizierens, aber natürlich auch dem Leistungsvergleich. Aus (Pop) und Blechbläserensemble am dem Verbandsgebiet der Musikschule nahmen junge Solisten in den Wertungen Gesang solo, Drum Set ragenden Leistung überzeugte Lynn Wettbewerb teil. Mit einer heraus-Weiser (Feldstetten) im Fach Sologesang in der Altersgruppe III mit

fiziert. Ebenso haben Marian Saß (Blaubeuren) und Jan Sommer (Blaustein) beim Regionalwettbewerb in der Altersgruppe III als einen zweiten Preis mit 19 Punkten Trompetenduo teilgenommen und erreicht. Großes Lob richtete die Musikschule an die Teilnehmer und deren Bereitschaft, sich über mehrere Wochen und Monate intensiv auf den Wettbewerb vorzubereiten, um

überregionalen Jury bewerten zu lassen. Danke sagt die Musikschule an die Vocal- und Instrumentallehrer Inga Schmidt, Norbert Jud und Hans sich dann von einer fachkundigen, Mohr für ihre engagierte Arbeit während der Vorbereitung zu diesem re-Wettbewerb.Ebenso gleitung der Gesangssolistin am Kla-Astrid Schmid für die versierte Benommierten

Blaumannte v. 7,2,2020

#### Klangfenster der Musikschule am Donnerstag

» - Klangfenster Musikschule -Unter dem Titel "Klangfenster Musikschule" findet am Donnerstag, 13,02.20 um 18.30 Uhr im Musiksaal der Gemeinschaftsschule Blaubeuren, ein Vorspiel mit Schülern der Gesangs- und Instrumentalklassen der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen statt.

Das vielfältige Programm umfasst sowohl Solo- als auch Ensemblevorträge aus dem Bereich der Streicher- und Bläserliteratur verschiedener Epochen. Auch die Klavierklassen der Musikschule sind im Programm prominent vertreten. Wie der Titel "Klangfenster Mu-sikschule" bereits verspricht, zeigen die Musikschüler/innen mit ihren Vorträgen ein klingendes Bild der Musikschule. Das detaillierte Vorspielprogramm finden Sie auf der Homepage unter: www.musikschule-bls.de

Freuen Sie sich also auf ein abwechslungsreiches "Klangfenster Musikschule", bei freiem Eintritt sind alle Musikfreunde sehr herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ihre Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen Schelklinger Stadtbote v. 27.02.2020

Film: Orfeu Negro – mit anschließender "Bossa Nova"- Livemusik Freitag, 13. März, 19.30 Uhr Altes Postamt Blaubeuren, Karlstraße 28, Großer Saal 10 Euro Eintritt - In Zusammenarbeit mit der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen. Kartenvorverkauf: vhs Laichingen, Buchhandlung Bücherpunkt Blaubeuren

Blaumannle v. 6.3.2020

#### Film Orfeu Negro und Bossa Nova im Alten Postamt

#### M Orfeu Negro

Die VHS Laichingen-Blaubeuren-Schelklingen präsentiert in Zusammenarbeit mit der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen eine Vorführung des Films:

"Orfeu Negro" - mit anschließender "Bossa Nova" Livemusik.

Durch den Soundtrack des Films, wurde der Bossa Nova das Tor zur Welt geöffnet, präsentiert die Filmmusik von Antônio Carlos Jobim und Luiz Bonfá doch bereits spätere Klassiker der Bossa Nova wie "A Felicidade" oder "Manhã de Carnaval".

Beginn der Filmvorführung mit anschließender Livemusik ist am Freitag, den 13. März 2020 um 19.30 Uhr im Alten Postamt in Blaubeuren, Karlstraße 28. Der Eintritt beträgt Euro 10,00.

Orfeu ist ein Fahrkartenkontrolleur und Musiker in Rio und mit Mira verlobt. In der Karnevalswoche sieht er Eurydike, die wegen eines Verfolgers aus ihrem Dorf geflohen ist, und verliebt sich sofort in sie. Der Verfolger taucht auf, verkleidet als Tod. Eurydike ist in Gefahr, nur Orfeu kann sie retten.

Traumhafte und extrem stilisierte Neuerzählung von "Orpheus in der Unterwelt", die Marcel Camus 1959 in den Kar-



Einen Film- und Bossa-Nova-Abend veranstalten Musikschule und Vhs im alten Postamt. Foto: Thomas Spanhel

neval von Rio verlegte. Inmitten der förmlich explodierenden Farben entfaltet sich der tragische Todesreigen.

Der Film war Gewinner der Goldenen Palme in Cannes und des Oscars für den besten ausländischen Film.

Im Anschluss spielen vier renommierte Musiker aus der Region um den Leiter der Musikschule B-L-S Tim Beck, bekannte Bossa-Nova Live-Musik in der schönen Atmosphäre des Alten Postamts Blaubeuren bei Bier, Wein und Cocktails.

Als Band spielen für Sie, Ivo Deininger am Bass, Henning Dampel auf dem E-Piano, Ralf Ritscher am Saxophon und Tim Beck an Schlagzeug und Percussion.

Details zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage www.vhslai.de

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ihre Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen

## Laichinger Nachrichten V. 12.3.2020

#### Stunde der Kammermusik



Auch in diesem Jahr wird sich die Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen zwei Mal in der Laichinger Konzertreihe "Stunde der Kammermusik" präsentieren. Den Anfang machen dieses Mal die Lehrer, die am kommenden **Sonntag, 15. März**, im Bürgersaal des Alten Rathauses konzertieren werden. Vierzehn exzellente Instrumentalisten bieten Werke neun verschiedener Komponisten dar und lassen folgendes anspruchsvolles, abwechslungsreiches Programm erklingen:

**Georg Philipp Telemann** - *Quartett für Holzbläser* - Tatjana Bräkow-Killius (Blockflöte)/ Manuela Riegner (Querflöte)/ Ruth Unterkofler (Oboe)/ Astrid Schmid (Klavier)

Felix Mendelssohn-Bartholdy - Klaviertrio - Almut Schmiedel (Violine)/ Daniel Elias (Violoncello)/ Christian Riegner (Klavier) Béla Kovács - Hommage à Manuel de Falla - Sebastian Sommer (Klarinette)

Sigismond Stojowsky - Fantasie für Posaune - Christian Bolkart (Posaune)/ Astrid Schmid (Klavier)

Clarence C. White - Levee Dance - Liane Einwiller (Violine)/ Astrid Schmid (Klavier)

**Enrico Passini** - Cantabile for You - Christian Bolkart (Euphonium)/ Hans Mohr (Trompete)/ Astrid Schmid (Klavier)/ Tim Beck (Cajon)

Robert Dyens - Tango em skai - Jakob Haufler (Gitarre) Klaus Wüsthoff - Concierto de Samba - Manuela Riegner (Querflöte)/ Ruth Unterkofler (Oboe)/ Jakob Haufler (Gitarre) Chick Corea - Spain - Manuela Riegner (Querflöte)/ Patrick Hammer (Saxophon)/ Christian Riegner (Klavier) Das Konzert beginnt um 11.00 Uhr.



Tatjana Bräkow-Killius, Manuela Riegner, Ruth Unterkofler, Christian Riegner

#### Musikschule Blaubeuren -Laichingen - Schelklingen



Mit Online-Unterricht durch die Corona-Zeit Durch die Einstellung des Präsenzunterrichts aufgrund der infektionsschützenden Maßnahmen an allen Musikschulen, ist die Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen derzeit geschlossen.

Mit Beginn der Schulschließungen am 17.03.2020 begannen die Musiklehrerinnen und Musiklehrer der Musikschule BLS gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern, sowie deren Eltern bereits Unterrichtsalternativen zu testen, mit diversen Videoplattformen zu experimentieren um diese für den musischen Unterricht einzurichten. Mit großem Engagement hat das Kollegium, nach passenden pädagogischen Konzepten und bedarfsgerechten technischen Lösungen für das jeweilige Unterrichtsangebot gesucht um den Bedürfnissen der Schülerschaft gerecht zu werden.

e ersten Erfahrungen mit Musikunterricht via Skype, Google-Duo, Zoom usw., sowie mit Unterrichtsalternativen wie Erklär-Videos oder gegenseitigen Tonaufnahmen der erarbeiteten Stücke, haben große Resonanz bei Kindern, Jugendlichen und deren Eltern gefunden.

Cornelia Dick, Lehrerin für die Tasteninstrumente Akkordeon, Klavier und Keyboard, zeigt sich positiv überrascht und findet, dass ihre Instrumente auf diese Weise ganz gut zu unterrichten sind. Viele ihrer Unterrichtsinhalte kann sie ganz gut rüberbringen, Läufe rauf und runter, Korrekturen der Körper-und Fingerhaltung, das ist kein Problem.

Orginalton C. Dick: "Bei jedem Mal lernen SchülerInnen und Lehrerin dazu"!

Wichtig ist allen Instrumental- und Vocallehrern der Musikschule BLS, so die instrumentale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler weiter begleiten zu können, und mit ihren Schülern in persönlichem Kontakt bleiben zu können.

Das sieht Hans Mohr, stellv. Leiter der Musikschule, genauso. Er arbeitet außer mit dem Computer, zusätzlich mit Mikrophonen und Headsets um seinen Schülerinnen und Schülern eine vernünftige Kommunikation sowie eine gutes klangliches Ergebnis zu bieten. Besonders bei Blasinstrumenten ist der große Schalldruck für die Videoplattformen ein schwieriges Thema. Sein Kollege Christian Bolkart löst dies bei der Posaune über ein Dämpfersystem mit Tonabnehmer.

Musikschulleiter Tim Beck stellt das vielfältige Instrumentarium beim Schlagzeug und die damit verbundene Soundkulisse vor einige Hürden. Er löst das Problem über eine ausgeklügelte Mikrophonierung und einem Mischpult, das mit dem Computer verbunden ist. So entsteht für die Schüler ein transparenter Klang.

Begleitend versenden Lehrer und Lehrerinnen Notenmaterial, geben Literaturtipps und unterstützen das Üben mit Tonaufnahmen zur Unterrichtsliteratur. Es gibt Empfehlungen zu Musikapps und unterstützenden Musikprogrammen, um so für Abwechslung und Anregungen beim heimischen Musizieren zu sorgen.

Auch wenn "digitaler Unterricht" den Präsenzunterricht nicht ersetzten kann, erlebt das Kollegium, wie die Schülerinnen und Schüler mit großer Aufmerksamkeit, Selbständigkeit im Umgang mit der Musik, viel positiver Neugierde der neuen Unterrichtssituation begegnen.

Trotz der großen Bereitschaft aller Beteiligten, Neuland zu betreten, gibt es Grenzen.

Natürlich freut sich die Schüler- wie die Lehrerschaft darauf, wieder gemeinsam zu Musizieren und Musik live zu erleben.

Amtsblatt Laichingen v. 23.4.2020





Trompetenlehrer Hans Mohr, stellvertretender Schulleiter der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen beim Online-Unterricht.

## Musikalisches Lernen mit Hilfe des Computers

**Unterricht** Die Musikschule schafft die Bedingungen für Online-Stunden ihrer Lehrer. Doch die wirtschaftlichen Zukunftssorgen bleiben. *Von Eva Menner* 

eit den Schulschließungen am 17. März wegen der Corona-Pandemie findet auch bei der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen kein Präsenzunterricht statt. Von Anfang an begann die Schule, Unterrichtsalternativen zu testen, mit diversen Videoplattformen zu experimentieren, um Online-Unterricht anbieten zu können. "Wir haben die Zeit genutzt, um allen Lehrern zu ermöglichen, ihre Schüler weiter zu unterrichten, und sie dafür fit zu machen, denn nicht jeder hatte vorher das technische Knowhow", berichtete Musikschulleiter Tim Beck auf Nachfrage.

Besonders schwierig sei es für Schlagzeuglehrer wie ihn, die entsprechende Klangqualität hinzubekommen. Denn die gängigen Videoplattformen seien für Sprache, nicht für ein komplexes Instrumentarium wie beim Schlagzeug gedacht. Beck löste das Problem über eine ausgeklügelte Mikrophonierung und ein Mischpult, das mit dem Computer verbunden ist.

Ein Problem war auch, dass daheim das Schlägzeug meist im Keller steht, und deshalb die Wlan-Verbindung schlecht ist. Es mussten also auch dort erst die technischen Voraussetzungen geschaffen werden. Bei den Nachbarn der Lehrkräfte hält sich die Begeisterung in Grenzen. "Wenn in einem Miethaus jemand stundenlang Querflöte spielt, weil er online unterrichtet, kann das ja schon nerven", kommentierte Beck.

#### Klangeriebnis dank Headset

Hans Mohr, stellyertretender Leiter der Musikschule, arbeitet außer mit dem Computer zusätzlich mit Mikrophonen und Headsets, um den Schülern eine vernünftige Kommunikation und ein gütes klangliches Ergebnis zu bieten. Begleitend versenden Lehrer Notenmaterial, geben Literaturtipps und unterstützen das Üben mit Tonaufnahmen zur Unterrichtsliteratur.

Cornelia Dick, Lehrerin für Akkordeon, Klavier und Keyboard, zeigt sich positiv überrascht, dass ihre Instrumente auf diese Weise ganz gut zu unterrichten sind. Viele ihrer Unterrichtsinhalte könne sie ganz gut rüberbringen, Läufe rauf und runter, Korrekturen der Körper- und Fingerhaltung, Bei jedem Mal lernen Schülerinnen und Lehrerin dazu", meint sie.

Viele Lehrer freuen sich darüber, wie die Schüler mit großer Aufmerksamkeit, Selbständigkeit und positiver Neugierde der neuen Unterrichtssituation begegnen.

Bis zu den Osterferien haben wir unsere Lehrkräfte voll bezahlt, den Eltern werden aber die Gebühren trotz der Möglichkeit des Online-Unterrichts erstattet", erläuterte Beck. Nun aber werden die Honorarkräfte, und das sind ja fast alle, nur mehr für die gehaltenen Stunden bezahlt und der Online-Unterricht ist gebührenpflichtig. "Seitdem nehmen nicht mehr alle das freiwillige Angebot an, was dann zu finanziellen Einbußen für unsere Lehrkräfte führt", erklärte Beck die Situa-

#### Große Bereitschaft zu Online-Musikstunden

Musikunterricht Trotz der gro-Ben Bereitschaft von Lehrern, Schülern und Eltern, mit Online-Musikstunden Neuland zu betreten, gibt es Grenzen, tellt die Musikschule mit. Deshalb freuen sich Schüler und Lehrer darauf, wieder gemeinsam zu musizieren. Bei einer Klavierlehrerin nehmen zum Beispiel nur sechs von siebzehn Schülern das Angebot wahr, was natürlich einen erheblichen Einkommensverlust bedeutet. "Man darf nicht vergessen, dass viele auch noch auf ihre Verdienste mit Konzertauftritten und als Dirigenten bei den Musikvereinen angewiesen sind. Und das fällt natürlich komplett weg", erläuterte Beck weiter.

#### Vereinen fehlen Einnahmen

Wie es für die Musikschule weitergeht, macht ihm Sorge. Beispielweise werden bei Kooperationen mit Musikvereinen die Unterrichtsgebühren für den Vereins-Nachwuchs bezuschusst. Können die Vereine sich das aber nicht mehr leisten, weil ihnen die Einnahmen durch Feste und Konzerte fehlen, befürchtet Beck einen Rückgang der Schülerzahlen. Und wie lange die Schüler für den Online-Unterricht motiviert bleiben, sei nicht abzusehen.

Nicht nachvollziehbar ist für Beck, dass privater Musikunterricht erlaubt ist, Einzelunterricht an Musikschulen aber verboten ist, wo doch die Konstellation Lehrer-Schüler keine andere ist.





#### **SCHELKLINGEN**

#### Musikschule kehrt aus Zwangspause zurück

**DO LESEDAUER: 4 MIN** 



Auftritte wie hier bei der zehnten Musikschulnacht wird es für die Schüler nicht geben. Doch der Präsenzunterricht startet wieder. (Foto: Archiv MSc)

8. Mai 2020

**SVEN KOUKAL** Redakteur

Drucken

Knapp zwei Monate ohne Betrieb, nun kehrt die Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen zurück: Ab Montag, 11. Mai hat die Einrichtung wieder auf. "Seit Donnerstag-Nachmittag wissen wir Bescheid, dass alles funktioniert", führt der stellvertretende Schulleiter Hans Mohr aus. Für bestimmte Instrumentengruppen findet wieder Präsenzunterricht statt. Direkt wieder hen können die Schüler, die Tasten-, Streich- und Zupfinstrumente sowie Schuleiten. So ende zumindest für einen Teil der

Musikschülerinnen und -schüler der Onlineunterricht, es dürfe wieder in "Echtzeit" und mit "Liveklang" musiziert werden.

Warten auf den Unterricht müssen weiterhin Schüler mit Blasinstrumenten sowie Sänger und Sängerinnen. Aufgrund der intensiven Atemtätigkeit sind diese Instrumentengruppen für den Unterricht vor Ort noch nicht freigegeben. Hier werden die Musiklehrerinnen und Musiklehrer der Musikschule BLS den Musikunterricht weiterhin online und mit Unterrichtsalternativen wie Erklär-Videos oder gegenseitigen Tonaufnahmen weiterführen. "Das funktioniert sehr gut und wird immer besser", sagt Mohr. "Aber man muss auch klar sagen, dass es nicht den normalen Unterricht ersetzt", ergänzt er.

Der Einzelunterricht in den Instrumentalfächern Gitarre, Klavier und Keyboard, für alle Streich- und Schlaginstrumente beginnt unter besonderen Voraussetzungen. Von der Musikschule wurden besondere Hygienevorkehrungen getroffen, Schutzkonzepte für Schüler- wie Lehrerschaft entworfen. So dürfen sich die Schülerinnen und Schüler unter anderem nur für die Unterrichtsdauer in den Musikschulräumen aufhalten. "So lässt sich auch ganz genau sagen, wer wann da war", so Mohr. Über den Mindestabstand hinaus, werde es die Möglichkeit geben, am Eingang die Hände zu waschen und desinfizieren. "Die Lehrer werden sich zwischen den Schülern zusätzlich die Hände reinigen und den Raum lüften", so der stellvertretende Musikschulleiter. Tasteninstrumente werden nach jeder Unterrichtseinheit durch den Lehrer desinfiziert. Instrumente nur von einer Person genutzt.

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes gibt es einige Änderungen bei den Unterrichtsorten. Der Zugang zu den Musikschulräumen wird durch die Instrumentallehrer geregelt. "Hier haben wir alternative Räume gefunden, um loslegen zu können", sagt Mohr, der sich auf die Wiedereröffnung freut. Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer sehen dem "Restart" erwartungsvoll entgegen und werden, auch unter den derzeit besonderen Voraussetzungen die Musizierfreude und den Spaß am Instrument in den Mittelpunkt ihres Unterrichts stellen.

Ein hoffentlich geschätztes Stück Normalität kehrt so wieder in den Schüler- und Lehreralltag zurück, heißt es aus der Musikschule. Maskenpflicht in den Räumen wird es übrigens nicht geben. "Aber wer will, darf natürlich", so Mohr.



0 Kommentare

#### Blaumannle v. 15.5.2020 Schelklinger Stootbok v. 14.5.2020

# Musikunterricht gestartet

ehre Die Musikschule empfängt jetzt wieder unter Corona-Bedingungen Kinder, die Tasten-, Streich- und Zupfinstrumente spielen.

der Schließung wegen der Covid 19-Pandemie Lat die Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen am Montag wieder mit dem Präsenzunterricht begonnen. Und zwar für Schüler von Tasten-, Streich- und Zupfinstrumenten sowie Schlaginstrumenten. So endet zumindest für einen Teil der Jugendlichen der Onlineunterricht, es darf wieder mit "Liveklang" musiziert wer-

Nach wie vor müssen alle Schüler mit Blasinstrumenten sowie Sänger auf den Unterricht vor Ort warten. Aufgrund der intensiven Atemtätigkeit sind diese Instrumentengruppen für den Unterricht vor Ort noch nicht freigegeben. Hier werden die Musiklehrer Unterricht weiter online und mit Unterrichtsalternativen wie Erklär-Videos oder gegenseitigen Tonaufnahmen veranstalten.

Der Einzelunterricht in den Instrumentalfächern Gitarre, Klavier und Keyboard, für alle

aussetzungen begonnen. Von der Musikschule wurden be-

Streich- und Schlaginstrumente wie auch der übrige Schulunterricht hat unter besonderen Vor-



Mit Tasten-, Streich- und Zupfinstrumenten ist normaler Unterricht wieder möglich.

sondere Hygienevorkehrungen getroffen, Schutzkonzepte entworfen. So dürfen sich die Schüler beispielsweise nur für die Unterrichtsdauer in den Musik-

schulräumen aufhalten und der Abstand von mindestens 1,5 Meter wird durch ausreichende Raumgrößen gewährleistet. Auch die Gelegenheit zum Händewaschen ist gegeben, ebenso wie Möglichkeiten zur Handesinfektion. Tasteninstrumente werden nach jeder Unterrichtseinheit durch den Lehrer desinfiziert, Instrumente nur von einer Person genutzt.

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes gibt es einige Änderungen bei den Unterrichtsorten. Der Zugang zuden Musikschulräumen wird durch die Instrumentallehrer geregelt.

Trotz der erschwerten, aber notwendigen Maßnahmen ist die Freude über die Wiedereröffnung groß, teilt die Schulleitung mit. Die Musizierfreude und der Spaß am Instrument sollen im Mittelpunkt des Unterrichts stehen. Außerdem kehrer wieder etwas Normalität in den Schüler- und Lehreralltag

# Bürgerstiftung gibt 70 000 Euro für gute Zwecke

Soziales Das Stiftungskapital ist auf über eine Million angewachsen. Auch in Fonds wird investiert, um Erlöse zu erzielen.

Blaubeuren. Die Blaubeurer Bür-

Spendenaktion zugunsten einer der Summe entsprang einer zung berichtet. Ein großer Teil abend in der Gemeinderatssitten) und an die über 500 Einzeldrei Toten dringend auf Geld annach einer Familientragödie mit Gerhauser Frau und Tochter, die Bürgerstiftung, am Dienstaggezahlt. Das hat Manfred Daur, gerstiftung hat im vergangenen Vorsitzender der Blaubeurer le Projekte und Bedürftige aus-Jahr über 70 000 Euro an sozia-

mens und stabiler Finanzeineines stabilen Spendenaufkomtung. "Die Bürgerstiftung hat stellen, sagte Christian Sigg, Auch sonst sei es gelungen, dank spenden weitergereicht wurden. ihren Zweck erfüllt." Schatzmeister der Bürgerstif-Bürgerstiftung zur Verfügung zu für die Ziele und Projekte der nahmen wieder genügend Geld

40 Zeitspender haben seit 2011 nen Senioren-Fahrdienst, "Die bracht - unter anderem für eitung knapp 35 000 Euro aufge-Vergangenes Jahr hat die Stif-

> immerhin schon 50 000 Kilometer zurückgelegt", bilanzierinsgesamt rund 500 Fahrten im te Daur, der selbst als Fahrer bei Jahr 2019 aktiv war.

auch Freibadkarten für Flüchtweise auch von Altersarmut beben worden, über 13 000 Euro nachten für Lebensmittelgut-Kunstprojekte im Seniorenheim Menschen in Notlagen, die teilscheine für Bedürftige ausgege-15 000 Euro seien an Weiheinkommensschwächere

# Nachhaltige Anlageform

möglichen, wurde das Kapital erträge von gut 2 Prozent zu ernen Euro angewachsen, teilte tal inzwischen auf 1,009 Millio-Insgesamt ist das Stiftungskapi-

reich und ein Kinder- und Famiauch der Sozialfonds Himmel-Miteinander. Unterstützt wurde jekte für ein besseres soziales ein Obstprojekt und andere Pro-An Schulen förderte die Stiftung lientag im Urgeschichtlichen

te aus der Vermietung von vier betonte Sigg. Auch die Binkünf-Rüstungsbetriebe, Anlagen, hinauch zu Krisenzeiten bewährt großen Teil in risikoarmen rungspräsidiums nun zu einem auch auf Vorgabe des Regie-Wohnungen seien stabil. ter denen wir stehen können" hätten. "Das sind Fonds ohne Wertpapieren angelegt, die sich

Arbeit" der Bürgerstiftung: "Die Bürgerstiftung ist ein Segen" mütig die "tolle und vielfältige Der Gemeinderat lobte ein-

#### Staattbak Schelhangen v. 23.7.2020

#### Musikverein Schmiechen 1927 a.V.



#### Neue Kurse Schuljahr 2020/2021 - Ausbildung beim MV Schmiechen e.V.

- --> Du magst Musik?
- --> Du würdest gerne ein Instrument spielen und selbst Musik machen?
- --> Dann bist Du bei uns genau richtig! Gerne helfen wir Dir bei der Suche nach dem passenden Instrument.

#### Wir freuen uns auf Dich!

Eine musikalische Ausbildung über den MV Schmiechen e. V. Haben Sie Interesse an einer musikalische Ausbildung beim MV Schmiechen e. V. (Musikalische Früherziehung, Blockflöte oder Blas- bzw. Schlaginstrument), dann melden/informieren Sie sich bei der Jugendleiterin Sabrina Egle, Tel.: 07394/5280166 oder dem 1. Vorsitzenden Hubert Stoll, Tel.: 0162/90 55 136.

Anmeldungsformulare für die Musikschule erhalten Sie über die Jugendleiterin oder direkt auf der Homepage der Musikschule www.musikschule-bls.de.

Nähere Infos zur Ausbildung und den verschiedenen Instrumenten finden Sie auf der Homepage der Musikschule www.musikschule-bls. de sowie auf unserer Homepage www.musikverein-schmiechen.de

Mach mit! Sei dabei! Bei uns ist immer was los!





#### **SCHELKLINGEN**

#### Musikschule trotzt der Krise mit Aufwand

LESEDAUER: 6 MIN



Auch die Musikschulen hatten mit den Einschränkungen zu kämpfen. (Foto: Angelika Warmuth/dpa)

23. Juli 2020

**SVEN KOUKAL** 

Redakteur

#### Drucken

Eigentlich standen die Vorzeichen äußerst positiv für die Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen in diesem Jahr: 30-jähriges Bestehen mit großem Jahreskonzert, erhöhter Landeszuschuss und nach wie vor große Lust, Kindern und Jugendlichen das Musizieren beizubringen.

#### \ Aufwand

Doch dann kamen die Einschränkungen, die auch die Musikschulen bundesweit hart getroffen hatten. Die Einrichtung der drei Städte hat zwar diese Zeit mit Online-Unterricht überbrückt und sich schnell auf die neuen Begebenheiten angepasst – doch der Aufwand war groß, wie jetzt Musikschulleiter **Tim Beck** in der jüngsten Sitzung des Schelklinger Gemeinderats betont hat.

#### Per Videochat in Kontakt

"Wir haben die Zeit gut genutzt", erklärte er dem Gremium. Doch eine aus seiner Sicht mitentscheidende Sache könne die neue Art von Unterricht aber nicht ersetzen. Ob der Online-Unterricht den bisher gewohnten Unterricht ersetzen könne? "Nein, denn der Kontakt ist das Wichtigste." Zwar sei die gefundene Lösung, mit Schülern per Videochat in Verbindung zu bleiben, "wichtig und gehaltvoll", aber auch Beck freue sich, wenn es wieder "normal" weitergehen kann.

#### Technische Lösung muss her

Der Leiter erklärte, wie sich die Einrichtung der neuen Herausforderung stellt. "Einige unserer Pädagogen geben seit 20 oder sogar 30 Jahren offline Unterricht", sagt er, entsprechend groß sei die Umstellung gewesen. Er selbst habe am Anfang bei einem Selbstversuch ebenfalls geschaut, wie sich Unterricht ohne sich zu sehen, stattfinden kann. "Als ich mit Zoom [Anm. d. Red.: ein Videokonferenzprogramm] geschaut hatte, wie funktioniert's, ist mir schnell klar geworden: Mein Schlagzeugspiel klingt am anderen Ende wie ein vorüberziehendes Gewitter", sagt er. Erst durch ein Mischpult, einen neuen Computer sowie einer neu angeschafften Kamera und Mikros habe man Erfolge erzielen können. Trotzdem sei der Aufwand hoch. "Für ein fünfminütiges Erklärvideo braucht es Stunden an Vorbereitung", erklärte Beck. Anhand der Videos sollen künftig beispielsweise die Instrumente vorgestellt werden.

#### 7 k an alle Beteiligte

Auch die Schüler hätten teils viel Aufwand betrieben, um weiterhin Musik lernen

und spielen zu können. Manche, so berichtet er, hätten ihr Schlagzeug beispielsweise näher an den Internetrouter stellen müssen, damit die Verbindung ausreicht. Einen großen Dank richtete Beck deshalb sowohl an die Lehrer, an die Verwaltung, und allem voran an die Schüler und Eltern aus. Ebenfalls ein Lob erhielten der Musikverein Schmiechen sowie die Stadtkapelle **Schelklingen**, die alles daran gesetzt hätten, damit es möglichst nahtlos weitergehen kann.

#### "Nicht alle Probleme gelöst"

Beck wies am Abend darauf hin, dass Kooperationen etwa mit Grundschulen trotz der Krise nicht wegfallen dürfen. Da man aber beispielsweise Schulklassen nicht mischen sollte, könne im nächsten Schuljahr kein Percussion-Unterricht für die dritten und vierten Klassen in Schelklingen und Schmiechen angeboten werden. "Deshalb gibt es das Angebot nur für die dritten Klassen und/oder die vierten", führte er aus. Eine weitere Schwierigkeit: Auch dürfen Räume in Schulen etwa nur dann von der Musikschule genutzt werden, wenn dort generell kein anderer Unterricht stattfinde. "Wir haben noch nicht alle Probleme gelöst für das neue Schuljahr", sagte er offen. "Ich hoffe, dass die Schülerzahlen stabil und die Kooperationen erhalten bleiben", so Beck, der auch ausführte, dass die Anzahl an Schülern zwar leicht sinkend sei, aber Schelklingen mittlerweile einen Schüler mehr habe.

#### Lob von den Räten

Die Räte sprachen ihren Dank für die geleistete Arbeit aus. Es sei auch erfreulich, so sagte SPD-Fraktionsvorsitzender Jürgen Haas, dass es keine Diskussion um Honorarkräfte gebe. Ein Thema, das vor allem in Ehingen Wellen geschlagen hatte. CDU-Fraktionschef Heinz Zeiher schloss sich dem Dank an und regte an, darüber nachzudenken, auch für Senioren ein Angebot zu erschaffen.

#### Glücklich, Rücklagen zu haben

Der Geschäftsführer der Musikschule, Reiner Striebel, führte im Anschluss vor dem Gemeinderat aus, dass es der Musikschule nun gut tue, in den vergangenen beiden Jahren Rücklagen gebildet zu haben. "So konnten die Gebühren und auch der Abmangel der Kommunen stabil gehalten werden", erklärte er. Seine Prognose: Das werde auch für die beiden kommenden Jahre zutreffen. Zu viel eingeplante Personalkosten stehen zudem bereits entstandenen und zu entstehenden Kosten für die Ermöglichung von Online-Unterricht gegenüber.



0 Kommentare

Stadtbote Schelklingen v. 30.7.2020

Vorberatung Zweckverband Musikschule Blaubeuren – Laichingen – Schelklingen

- a) Bericht des Musikschulleiters
- b) Zustimmung zur Feststellung der Jahresrechnung 2018
- c) Zustimmung zur Feststellung der Jahresrechnung 2019
- d) Zustimmung zum Haushaltsplan 2020

Der Vorsitzende begrüßt den Leiter der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen, Herrn Tim Beck und den Geschäftsführer der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen, Herrn Reiner Striebel.

Herr Beck erklärt in seinem Bericht, dass die Musikschule 2020 ihr 30- jähriges Bestehen feiert. Das Jahr 2020 hat zunächst positiv für die Musikschule begonnen, er berichtet, dass der Zuschuss vom Land von 10% auf 12,5 % erhöht wurde, er bedankt sich an diesem Punkt bei Herrn Zeiher und bei dem Landtagsabgeordneten Manuel Hagel für die Unterstützung. Am 06. Januar 2020 fand ein sehr erfolgreiches Eröffnungskonzert zu den Feierlichkeiten 30 Jahre Musikschule mit 300 Besuchern statt und Ende Januar waren drei Schüler der Musikschule mit ersten und zweiten Plätzen erfolgreich beim Landeswettbewerb Jugend musiziert.

Die Auswirkungen der Corona Pandemie ab März führten aber dann zu Absage von Konzerten und die Schule wurde geschlossen. Er erklärt, dass die Lehrer großartiges geleistet haben bei der Umstellung zum Online-Unterricht. Ab Anfang Mai war es dann möglich für bestimmte Instrumente wieder persönlichen Unterricht zu geben. Ab Ende Mai konnte dann auch wieder Blasinstrumente und Gesang unter Hygienebedingungen unterrichtet werden. Er bedankt sich bei den Musikvereinen Schelklingen und Schmiechen für die Unterstützung und für die Zurverfügungstellung der Musikerheime für den Unterricht, dadurch hatte die Musikschule keine Raumprobleme.

Die Schülerzahlen sind leicht rückläufig aufgrund der hohen Zahl an Abiturienten. Er erklärt, dass es im Moment noch kein Konzept gibt wie die 300-400 Kooperationsschüler im nächsten Schuljahr unterrichtet werden können da in den Schulen Blasinstrumente und Gesang immer noch verboten sind. Die Planung gestaltet sich schwierig, da die Coronaverordnung nur bis zum 31.08.2020 gültig ist und noch nicht klar ist welche Bestimmungen danach gelten. Er vermutet, dass es wohl in der Zukunft eine Mischung zwischen persönlichem und online Unterricht geben wird. Dazu ist allerdings eine bessere technische Ausstattung der Schule wünschenswert.

Die Räte Haas und Zeiher bedanken sich bei Herrn Beck für seine Arbeit.

Herr Striebel spricht dann zu den Jahresrechnungen 2018 und 2019 sowie zum Haushaltsplan 2020. Er hebt besonders hervor, dass seit 2018 aufgrund der Rücklagenbildung die Gebühren stabil bleiben konnten. Er sagt, dass dies wohl auch für die Jahre 2020, 2021, 2022 der Fall sein wird.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Herren Beck und Striebel für ihre Ausführungen und für ihre Arbeit.

Die Räte Zeiher und Tolksdorf bedanken sich bei Herrn Beck und Herrn Striebel für ihre Arbeit und ihre Berichte.

Es ergeht folgender Beschluss:

- b) Jahresrechnung 2018:
  - Das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 wird wie folgt festgestellt:
  - Siehe Seite 2 der Jahresrechnung 2018.
- c) Jahresrechnung 2019:
  - Das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 wird wie folgt festgestellt:
  - Siehe Seite 2 der Jahresrechnung 2019.
- d) Haushaltsplan 2020:
  - 1. Der Haushaltsplan 2020 wird beschlossen.
  - 2. Die Haushaltssatzung 2020 im Haushaltsplan wird erlassen.
  - 3. Die Haushaltssatzung ist zu veröffentlichen.

#### Schwabische Zeitzeng v. 30.7.2020



Vorspiele und Aufführungen wie beispielsweise bei der Musikschulnacht der Musikschule Blaubeuren-Lalchingen-Schelklingen im Gymnasium Laichingen sind derzeit

#### Schüler weiter für Noten begeistern

Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen schaut auf Corona-Krise und Auswirkungen

Von Maike Scholz

LAICHINGEN/BLAUBEUREN/ LAICHINGEN/BLAUBEUREN/ SCHELKLINGEN - Die Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklin-gen hat während der noch andauern-den Corona-Zeit starke Einschrän-kungen erfahren. Das verdeutlichte nicht nur der Laichinger Bürgermeister Klaus Kaufmann (parteilos) in der jüngsten Sitzung des Gemein-derats am Montagabend in der Daniel-Schwenkmezger-Halle, sondern zeigten auch Schulleiter Tim Beck sowie Geschäftsführer Reiner Striesowie Geschäftsführer Reiner Strie-bel auf. Sie hatten nicht nur Zahlen für die Mitglieder des politischen Gremiums, sondern auch einige Aus-führungen und Erzählungen parat. Das 30, Jahr der Musikschule habe sehr schön" begonnen – mit der Er-höhung des Landeszuschusses von

zehn auf 12,5 Prozent. Ein Konzert in der Blaubeurer Stadtkirche im Janu ar, die erfolgreiche Teilnahme Wettbewerb "Jugend musiziert" "Anfang März kam dann alles an "Anfang März kam dann alles anders", zeiger Tim Beck auf. Eine Kooperationsweranstaltung mit der Volkshochschule Laichingen-Blaubeuren-Schelklingen sowie die Teilnahme an der Stunde der Kammermusik mussten abgesagt werden.
Dann kam der Lockdown, "Sofort

mussten wir überlegen, was wir tun", beschrieb der Schulleiter die Situatibeschrieb der Schulleiter die Situation weiter und fügte an: "Der Online-Unterricht war geboren." Die Um-setzung wiederum war gar nicht so einfach. Beck macht das am Schlag-zeugunterricht fest: "Wenn man Schlagzeug einfach Computer über-trägt, dann hört sich das eher wie ein Gewitter an."

eln Gewitter an. Technik, um tat-

Technik, um tasächlich einen
Dleiben keine Narben
entsprechenden
Online-Unterricht in einer annehmbaren Qualität abzuhalten. Von der Frilherziehung bis zum Einzelunterricht: Das
Konzept wurde umgestellt. Nach den
Osterferien ging die Musikschulle
mit dem Online-Unterricht an den
Start. Dafür gab es von Tim Beck

Frisenzunterricht wieder aufgenommen werden - mit einem
entsprechenden
HygienekonTeilorten, die dieses Hygienekonselbst noch gar aleht proben koanStart. Dafür gab es von Tim Beck



Musikschulleiter Tim Beck freut sich auf die Zeit, wenn wieder entsprechend gemeinschaftlich musiziert werden kann

nicht nur ein Dankeschön an die Lehrer, sondern auch an die Eltern: \_Bleiben wir beim Beispiel des Schlag-zeugs, das wohl sonst eher im Keller

zu finden ist.
Um den Online-Unterricht zu ge-währleisten, wurde seitens der El-tern eben auch in Kauf genommen, dass das Instrument über Wochen im Wohnzimmer steht und dort gespielt

"Wir haben ein blaues lichte Beck. Nach Auge bekommen, aber Pfingstferien es heilt und hoffentlich konnte nun der Präsenzunter bleiben keine Narben

funden, weil die üblichen Räumlich-keiten in Schulen ausschieden.

keiten in Schulen ausschieden. Probleme bereite weiter die Früherziehung in Kitas oder auch Percusion-Angebote in Grundschulen. In den Einrichtungen werde derzeit auf homogene Gruppen geachtet. Die waren bei der üblichen Früherziehung in diesem Maße nicht vorhanden. Dott müsse als niehen eine den. Dort müsse also ebenso eine Umstellung erfolgen. "Viele Blaskooperationen können derzeit ebenso nicht bedient werden", zeigte der Musikschulleiter auf.

Blick in die Zukunft: Wird es ei-Bilck in die Zukunft: Wird es einen Hybridustreicht, also online und in der Präsenz, geben? Klar sei für Tim Beckt Über den Präsenzun-terricht werde die beste Arbeit ge-leistet. Die technische Ausstattung lasse zudem manches einfach noch nicht zu. Dennoch gibt es Überie-gungen: Soltten die Schillervorspiele im Herbst nicht in der Öffentlichkeit zu felten die schillervorspiele im Herbst nicht in der Öffentlichkeit zweiste die schiller die schiller die seine möglich sein, dann würden diese ge streamt. Fazit von Tim Beck: "Wir haben ein blaues Auge bekommen,

ber es heilt und hoffentlich bleiben

aber es heilt und hoffentlich bleiben keine Narben zurück." Reiner Striebel schaute dazu noch auf Zahlen. Im Ergebnis von 2018 schloss die Musikschule mit 957 000 Euro ab; der Anteil Laichingens fiel auf 81 170 Euro. Es konnten 84 000 Euro der Rücklage zugeführt wer-den, so dass diese im Jahr 2018 bei 171 000 Euro iag. Der Jahresabschluss 2019 ist mit 932 000 Euro aufgeführt. 2019 ist mit 932 000 Euro autgeführt. 22 000 Euro des Ergebnisses entfal-len auf den Lufchinger Teil. Eine Rückführung von 85 900 Euro führt zu einer Rücklage von 251 000 Euro. Der Haushalt 2020 habe ein prog-nostiziertes Volumen von 922 000 Euro. Der Antell Laichingens ist mit 76 000 Euro einberechnet. Es ist kei-

76 000 Euro einberechnet. Es ist kei-ne Gebührenerhöhung vorgesehen. Striebel sieht eine solide Basis mit guter Rücklage, um weiter zu agie-

guter Rücklage, um weiter zu agieen. Dazu gab es auch ein Lob seitens
Klaus Kaufmann: "Schön, dass Sie so
zuversichtlich und motiviert sind."
Dieses Lob eitle Rasherr Christian Killius (IGEL). Dennoch mache
er sich Sorgen um die Schülerzablen.
Hinzu komme, dass der Anteil an
Schülern aus Laichingen geringer als
inner zus Rünksterne sie. Tim Beckjener aus Blaubeuren sei. Tim Beck stimmte zu: Es gebe einen Mitglie-dereinbruch bei den Musikvereinen. "Es wird dann mau", so der Musik-schulleiter. Die Musikschule wolle verstärkt auch Werbung für das Er-lernen eines Instrumentes machen. Corona habe Vorstellungen und Be-suche in Schulen allerdings unmög-lich gemacht. Die Homepage der Musikschule müsse dahingehend auch überarbeitet werden. Sie seibe-reits acht läher alt, benütige einen "Es wird dann mau", so der Musik reits acht Jahre alt, benötige einen Relaunch. Tim Beck teile die Angst was sinkende Schülerzahlen angehe Daraus machte er in der Sitzung kei-nen Hehl. Das sei aber kein alleiniges Problem Laichingens. Dennoch müs-se darauf reagiert werden.

Weitere Informationen zur Musik schule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen, das Angebot, das Team, Termine und auch das Hygienekonzept finden Interes sierte im Internet unter

o www.musikschule-bls.de

Blaumanne v. 31.7.2020

#### Ins Blaue

#### Blaues Auge für die Musik

Mit einem blauen Auge ist die Musikschule aus der Corona-Krise gekommen, erklärte Schulleiter Tim Beck die Situation seiner Einrichtung vor den Stadträten. Dass die Musikschule nach einer Künstlerpause von drei Wochen zur Vorbereitung auf den Online-Unterricht relativ normal weiterarbeitete, ist ein Glück: Nicht nur für viele der Musiker, die auf diese Weise etwas Geld verdienen können, während sonst alle Verdienstmöglichkeiten aus Auftritten weggebrochen sind.

Es ist auch ein Glück für die Schüler und unsere ganze Gemeinschaft in der Region. Denn die Musiker, ihre Auftritte und ihre Arbeit als Lehrer ermöglichen erfrischende Momente der Freude, Entspannung und Schönheit, die sonst in unserer durchorganisierten Leistungsgesellschaft allzuschnell aus den Augen geraten. Jeder, der am Samstagmorgen im Städtle einkauft, kann erleben, wie sich die Stimmung dank der Musiker in den Straßen oder in der Kirche hebt. Die inzwischen wieder möglichen, aber von der Besucherzahl eingeschränkten Konzerte nehmen uns mit auf einmalige Hör-Entdeckungsreisen, wie sie nicht im Internet, sondern nur live zu erleben sind.

Tim Beck und die Musikschulleitung haben es durch ihr
enormes Engagement geschafft,
ihre Einrichtung durch die Krise zu manövrieren. Aufgabe
der ganzen Blaubeurer Stadtgesellschaft ist es, weiter für eine
stabile Finanzierung zu sorgen.
Damit die Musiker möglichst
nur einmal ein blaues Auge erleiden, ansonsten aber wie andere auch die finanzielle Anerkennung für ihre belebende Arbeit erhalten. Thomas Spanhel

#### Blaues Auge für Musikschule

Lernen Der Corona-Lockdown und der Wechsel auf Online-Unterricht macht den Musikern und ihren Schülern zu schaffen. Von Joachim Striebel und Thomas Spanhel



Trompetenlehrer Hans Mohr, stellvertretender Schulleiter der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen beim Online-Unterricht.

Foto: Musikschule

AA

ie Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen hat "ein blaues Auge bekommen", bilanzierte Schulleiter Tim Beck die vergangenen Monate vor den Stadträten in Blaubeuren und Laichingen. "Der Lockdown wegen Corona hat uns sehr hart getroffen." Beck hofft, dass dieses blaue Auge bald wieder heilt. Aus seiner Sicht werde in Zukunft auch bei der Musikschule mehr übers Internet laufen. Der Präsenzunterricht sei aber nach wie vor der bessere.

Während des Corona-Lockdowns hat die Musikschule weitergearbeitet. Nach einer nur dreiwöchigen Vorbereitungszeit sind die Lehrkräfte in den Online-Unterricht eingestiegen, berichtete Beck. Er lobte die Träger-Kommunen für die finanzielle Unterstützung und die Lehrer, dank deren Einsatz der Unterrichtsausfall unter zehn Prozent gelegen habe. Insgesamt sei der Wechsel auf Online-Unterricht nicht einfach gewesen. Der Schulleiter verdeutlichte die Situation am Beispiel des Schlagzeug-Unterrichts. Er musste das Instrument mit Mikrofonen versehen und genau abstimmen, denn ohne diese Maßnahmen werde bei der Übertragung manches als Störgeräusch herausgefiltert.

ĸ,

"Die Eltern haben gut mitgezogen", hob Beck hervor. Beispiel Schlagzeug: Das Instrument sei vom Keller ins Wohnzimmer geholt worden, weil da der Rooter steht. Allerdings hätten Familienmitglieder der Schlagzeug-Schüler dadurch manches auf die Ohren bekommen.

Inzwischen sei zwar meist Präsenzunterricht möglich, die Hygiene-Regeln erschwerten den Ablauf aber etwa durch die verpflichtende Desinfektion von Instrumenten. Eigentlich habe die Musikschule dank der zahlreichen Kooperationen mit Vereinen und Schulen viele Schüler. Vieles könnte gegenwärtig wegen der Corona-Regeln aber nicht stattfinden, zum Beispiel die musikalische Früherziehung in Kindergärten, denn dort dürften die einzelnen Kinder-Gruppen nicht durchmischt werden, berichtete Beck.

#### Ordentliche Finanzlage

Wie Geschäftsführer Reiner Striebel erläuterte, konnte die Musikschule in diesem Jahr mit einer ordentlichen Rücklage aus den Jahren 2018 und 2019 starten. "Diese Rücklage dient dazu, die Gebühren und die finanziellen Beiträge der Städte stabil zu halten", erläuterte Striebel. Gestaffelt nach der Anzahl der unterrichteten Schüler bezahlt Blaubeuren knapp 134 000 Euro für die Schule, Laichingen 76 000 Euro und Schelklingen knapp 40 000 Euro.

Blaubeurens Bürgermeister Jörg Seibold hob die "großen Verdienste" von Tim Beck bei der Bewältigung der Corona-Krise in der Musikschule hervor. Laichingens Bürgermeister Klaus Kaufmann lobte Lehrkräfte und Geschäftsführung. Dem schlossen sich die Blaubeurer Stadträte, egal von welcher Fraktion, uneingeschränkt an. "Sie sind mehr als nur Problemlöser, sie wecken Begeisterung", sagte beispielsweise Georg Fuhrmann (CDU) an die Adresse von Tim Beck gerichtet. Ähnlich äußerte sich auch Christian Killius (Laichinger Igel-Liste), er verwies aber ebenso auf einen Rückgang der Schülerzahlen. Die Musikvereine hätten weniger Schüler angemeldet, erläuterte Beck. Außerdem sei der Werbetag an Grundschulen ausgefallen.

#### Land erhöht Förderung und entlastet Städte

**Finanzierung** Die Finanzsituation der Musikschule ist 2020 nicht zuletzt auch wegen einer auf 12,5 Prozent erhöhten Förderung durch das Land Baden-Württemberg recht ordentlich: "Das entlastet die Städte", sagte Schulleiter Tim Beck.

**Schülerzahl** Im vergangenen Jahr lag die Zahl der Musikschüler aus Blaubeuren bei 327, die aus Laichingen bei 186 und die aus Schelklingen bei 96. 72 weitere Musikschüler kamen aus umliegenden Gemeinden.

Schelhlinger Staatbate v. 6.8.2020

Öffentliche Gemeinderatsitzung am 22. Juli 2020

Musikschule stellte Ihren Tätigkeits- und Finanzplan vor. Kämmerin Frau Maier stellte den Finanzzwischenbericht der Stadt vor. Trotz der Pandemie sieht man positiv in die weitere Zukunft, man wird auch weiterhin die geplanten Investitionen durchführen. Ebenfalls auf dem Plan stand der Bebauungsplan Oberes Berntal. Behandelt wurden, die durch die öffentliche Auslegung eingegangene Stellungsnahmen. Nach kurzer Aussprache wurde durch den Gemeinderat (2 Enthaltungen der SPD) endlich die Bebauung auf den Weg gebracht. Die CDU Fraktion freut sich über das neue Feuerwehrfahrzeug für die Abteilung Hausen und wünscht viel Glück und Freude mit dem Fahrzeug.

Die CDU Fraktion verabschiedet sich jetzt in den sitzungsfreien August. Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub.

Bleiben Sie gesund.

CDU Fraktion Heinz Zeiher

#### Schelklinger Stadtbole v. 13.8.2020

#### Musikverein Schmiechen 1927 e.V.



#### Ausbildung beim MV Schmiechen e.V. - Neues Schuljahr 2020/2021

- Blockflötenunterricht

Wir möchten nach den Sommerferien in einer kleinen Gruppe (3 - 4 Kinder) mit Unterricht an der Blockflöte starten.

Die Kursgebühr beträgt 10,00 €/je Monat, hinzukommen die Kosten für das Unterrichtsbuch von 13,80 € und falls notwendig für eine Blockflöte sowie einen Notenständer.

Möchten Sie Ihr Kind zum Unterricht an der Blockflöte anmelden, dann melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 28. August 2020.

- Eine musikalische Ausbildung über den MV Schmiechen e.V. Haben Sie Interesse an einer musikalischen Ausbildung beim MV Schmiechen e.V. (Blockflöte oder Blas- bzw. Schlaginstrument), dann melden/informieren Sie sich bei der Jugendleiterin Sabrina

Egle, Tel.: 07394/5280166 oder dem 1. Vorsitzenden Hubert Stoll Tel.: 0162/90 55 136. Das Anmeldeformular, nähere Infos zur Ausbildung, Gebühren und den verschiedenen Instrumenten etc. finden sie auf der Homepage der Musikschule www.musikschulebls.de sowie auf unserer Homepage www.musikverein-schmiechen.de

- -> Du magst Musik?
- -> Du würdest gerne ein Instrument spielen und selbst Musik machen?
- -> Dann bist Du bei uns genau richtig! Gerne helfen wir Dir bei der Suche nach dem passenden Instrument.



Staatbake Schelkligen v. 15.10.2020

#### Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen



#### Einladung zur Verbandsversammlung

Zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen lade ich Sie sehr herzlich am Dienstag, 20. Oktober um 18.00 Uhr in den Vortragssaal der Stadthalle in Blaubeuren (Alberstraße 9) ein.

Folgende öffentliche Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1. Bekanntgaben
- 2. Annahme von Spenden
- 3. Bericht des Musikschulleiters
- 4. Änderung der Schulordnung
- Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnungen 2018 und 2019
- 6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020
- 7. Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt
- 8. Verschiedenes und Anfragen

Der Beratende Ausschuss der Musikvereine ist mir Rederecht zur Sitzung ebenfalls eingeladen.

Bis zur Einnahme des Sitzplatzes besteht Maskenpflicht.

Jörg Seibold

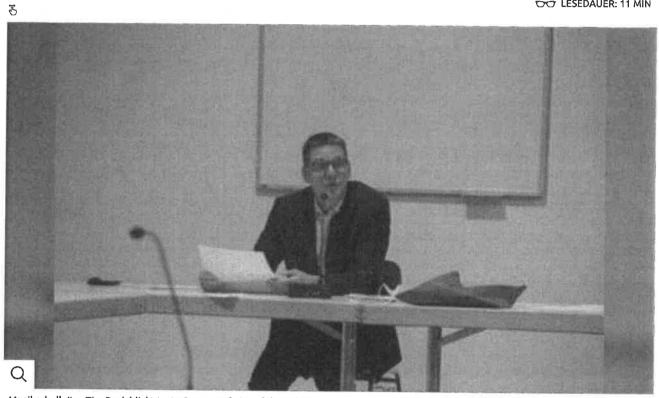
Verbandsvorsitzender



BLAUBEUREN

#### Musikschule steht trotz Corona gut da

CO LESEDAUER: 11 MIN



Musikschulleiter Tim Beck blickt trotz Corona auf ein Erfolgreiches Jahr der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen zurück. Er geht davon aus, dass für seine Einrichtung auch die weiter steigende Inzidenz im Alb-Donau-Kreis kein Problem darstellt und der Unterricht weiter aufrechterhalten werden kann. (Foto: dkd)



Die Verbandsversammlung der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen hat jetzt ganz offiziell den digitalen Online-Unterricht dem Präsenzunterricht gleichgestellt, auch was die Bezahlung der Lehrkräfte angeht. (Foto: dkd)

1 von 2

Veröffentlicht: 22. Oktober 2020, 18:23 Uhr

DAVID DRENOVAK Redakteur

Die **Corona-Pandemie** hat zahlreiche Einrichtungen hart getroffen. Unter ihnen sind auch die Musikschulen in der Region. Kooperationen mit Schulen und Vereinen fielen flach, die Übungsstunden mussten von heute auf morgen vom Präsenzunterricht in Gruppen zum digitalen Einzelunterricht umstrukturiert werden. Große Aufgaben, welche die Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen gut gemeistert hat, so berichtete Musikschulleiter, Tim Beck, am Dienstagabend bei der Verbandsversammlung in Blaubeuren. Alleine das neuerliche Aufflammen von Covid 19 in der Region, welches erneut Beschränkungen mit sich bringt, wirft die Einrichtung in ihren Plänen zurück. Trotzdem soll es in der kommenden Woche ein Konzert geben, online, und für die Eltern auf dem Internetportal Youtube abrufbar.

Die Musikschule steht gut da. Das gilt sowohl in Sachen Finanzen, als auch was die Anzahl der Schüler angeht. Es lasse sich zwar nicht immer alles an Schülerzahlen ablesen, aber trotz der Schwierigkeiten durch Corona habe es die Musikschule geschafft, ihre Schülerzahl noch zu erhöhen. Waren im Frühjahr noch 647 Schüler gemeldet, berichtet Tim Beck nun von einem kleinen Anstieg auf 663 Schüler. Und auch wenn in diesem Jahr, laut jetzt beschlossenem Haushaltsplan, 77 000 Euro vom Sparbuch genommen werden müssen, verbleiben immer noch rund 175 000 Euro in den Rücklagen. Grund dafür ist neben der neuen Anschaffung eines PCs, einer Kamera und anderen technischen Mitteln für Onlineunterricht auch, dass die Lehrkräfte weiterhin gleich bezahlt werden und der Digitalunterricht den gleichen Stellenwert wie der Präsenzunterricht hat. Mit der Satzungsänderung vom Dienstagabend ist dies nun auch ganz offiziell verankert. Die Änderung wurde von der Verbandsversammlung einstimmig beschlossen.

#### Lieber Präsenz-Unterricht als Online

Zwar unterrichten die Musikschullehrer ihre Schüler weiterhin lieber in Präsenzform aber auch der Onlineunterricht habe sich bewährt. "Wir wollen uns künftig in allen Bereichen weiterentwickeln und gut unterrichten", erklärt Tim Beck. Der Lock-Down habe Schule und Lehrer zwar schwer gefordert, aber auch dafür gesorgt, dass neue Unterrichtssysteme entwickelt wurden. "Gerade was den Klang angeht, haben wir viel ausprobiert. Wir haben verschiedene Plattformen getestet und unterschiedliche Endgeräte genutzt. Einmal haben wir sogar Handtücher über die Mikrophone gelegt, damit der Klang vom Schüler beim Lehrer auch so ankommt, wie der Schüler ihn spielt. Aber schlussendlich war der Klang da und wir waren erfolgreich."

Vor diesem Gesichtspunkt gab der Musikschulleiter allerdings auch zu bedenken, dass der Digitalpakt von Bund und Ländern nur für allgemeinbildende und nicht für Musikschulen gelte. Digitale Bildung koste Geld, Hardware, Software und vor allem die Infrastruktur mit schnellem Internet müsse geschaffen werden. "Das Geld das uns die Kommunen zur Verfügung stellen ist gut angelegt. Der Digitalunterricht verändert das Berufsbild des Musiklehrers stark. Als ländliche Musikschule sind unsere Lehrer der Qualitätsgarant. Aber wir brauchen Mittel, um uns digital auszustatten, dass der Unterricht weiter so gut funktioniert."

#### Großes Danke an Musikvereine

Ein großes Dankeschön schickte Beck in Richtung Musikvereine, welche ihre Probelokale nach dem Lock-Down nicht nur zur Verfügung gestellt, sondern beispielsweise auch mit Trennwänden umgerüstet, regelmäßig desinfiziert und geputzt hätten. Zumal die Nutzung durch die Musikschule zu einer Zeit erfolgte, als sie selbst noch nicht wieder musizieren durften. "Ihr habt praktisch vor und hinter uns her geputzt. Dafür kann ich Ihnen nicht genug danken."

Ab Mitte Mai seien dann mit Hygieneauflagen der reguläre Unterricht und der Gruppenunterricht mit Blasinstrumenten wieder gestartet sowie die Kooperationen in den Schulen – in **Schelklingen**, Schmiechen oder Asch. Allerdings hätte auf Werbe- und Informationsveranstaltungen, wie beispielsweise den "Tag der Musik" gänzlich verzichtet werden müssen. Und obwohl viele Kooperationen, ob in Kindergärten, Schulen oder zenheimen, jetzt wieder angelaufen seien oder zumindest eine Wiederaufnahme nach den Herbstferien kt war, stehe man mit den neuen Höchstwerten und der Warnstufe 3 wieder vor großen Problemen.

"Schulfremde Personen dürfen bei Warnstufe 3 nicht mehr in die Schulen. Das betrifft aktuell auch uns noch als

Kooperationspartner. Allerdings laufen Anfragen an das Bildungsministerium, dass wir als Musikschulen künftig anders eingestuft werden. Mit einer Entscheidung beziehungsweise einer Antwort rechnen wir in dieser oder Anfang der kommenden Woche", so Beck.

#### Viele Projekte liegen wieder auf Eis

So liegen viele Projekte des Musikschulverbands momentan wieder auf Eis. Wegen des stetig steigenden Inzidenzwerts und der drohenden Einschränkungen, bereiten sich die Musiklehrer gerade wieder auf den Onlineunterricht vor. "Wir stellen uns darauf ein, dass die Warnstufe 3 uns nicht das ganze Musikschule Jahr begleiten wird. Wir sind vernünftige Menschen und gehen davon aus dass unsere Hygienemaßnahmen Ergebnisse zeigen und wir bei den Pandemiestufen wieder auf zwei oder eins sinken werden", ist sich der Musikschulleiter sicher. So lange sei es kein Problem den Unterricht digital aufzubereiten. Zumal das Team auch beinahe überall über WLan Zugriff auf's Internet hat. Alleine das Musikerheim in Schelklingen und die Probenräume in Asch seien noch ohne Netz. Abschließend betonte Tim Beck wie gut die verschiedenen Ortschaften mittlerweile zusammenarbeiten: "Wir wachsen zusammen und wenn wir unserer regionale Stärke nutzen, dann klingt auch bald wieder schöne Musik in den Städten und Dörfern und das wollen wir entwickeln."

Blaubeurens Bürgermeister, Jörg Seibold, lobte als Verbandsvorsitzender auch im Namen seiner beiden Amtskollegen, Ulrich Ruckh (Schelklingen) und Klaus Kaufmann (Laichingen) die Bemühungen der Musikschule und das gute Ergebnis, welches die Einrichtung trotz Corona erzielt habe. "Es ist deutlich geworden mit wie viel Empathie man die Corona-Krise angehen muss und angehen kann. Mir ist nicht bange, wenn ganz viele Menschen, Unternehmen und Vereine das so machen wie sie das tun." Er sei zuversichtlich, dass sich, was die Internetverbindung in Asch angehe, etwas tun werde. Auch Ulrich Ruckh ließ gleiches für das Musikerheim verlauten. "Wir werden bald rund acht Millionen Euro an Breitbandverbindungen verbuddeln, da müsste auch Asch dabei sein", so Seibold.

#### Gute finanzielle Grund- und Rücklagen

Neben Rück- und Ausblick sprach die Verbandsversammlung über die Jahresrechnungen der vergangenen zwei Jahre und den Haushalt für 2020. Reiner Striebel berichtete, dass in der Summe keine Gebührenerhöhungen nötig gewesen seien und auch 2020 keine folgen müsse. "Unsere Kalkulationen gehen davon aus, dass wir erst wieder für das Musikschuljahr 21/22 über die Gebühren sprechen müssen", so Striebel. Insgesamt bleibe die Beteiligung der Kommunen ebenfalls stabil. Diese beläuft sich wie in den Vorjahren auf 249 000 Euro. Zudem berichtete Striebel darüber, dass die gebildeten Rücklagen der Schule nun beim Ausgleich des Corona-Ausfalls helfen. Besonders erfreulich sei im Hinblick auf den Haushalt 2020, dass das Land den Personalkostenzuschuss auf 12,5 Prozent erhöht habe. Die Stellenplanänderungen, die sich nach den Beratungen in den Gemeinderäten der beteiligten Kommunen ergeben hätten (die Schwäbische Zeitung berichtete mehrfach) würden dadurch finanziell ein Stück weit weniger zum Tragen kommen. Auch die Zuschüsse des Landes, was das SPS-Programm angehe, seien eine enorme Entlastung für die Kasse der Musikschule.

Die Prüfung der Jahresrechnungen durch die Gemeindeprüfanstalt, welche mit rund 1000 Euro jährlich zu Buche schlagen hätten keine inhaltlichen aber einige wenige formale Punkte in den Zahlenwerken, wie beispielsweise, dass diese nicht gebunden abgegeben wurden, sondern nur als Einzelblätter, beanstandet. Dies werde künftig geändert, versicherte Seibold, der zusammen mit den anderen Vertretern den Bericht zur Kenntnis nahm.



Schwäbische

© Schwäbischer Verlag 2020

# Blackmannle v. 30.10.2020 Stadtbote Schelll. v. 29.10.2020



Trompetenlehrer Hans Mohr beim Online-Unterricht: In begründeten Ausnahmefällen sind Online-Angebote Jetzt möglich.

Foto: Musikschule

#### Anderung der Musikschul-Ordnung

 Zweckverband Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen neue Satzung zum Thema Unterrichtserteilung

Satzung zu Änderung der Schulordnung

vom 04.04.1990 zuletzt geändert am 27.11.2012

Aufgrund § 5 Abs. 3 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. mit 5 4 der Gemeindeordnung und 692 und 9 des Kommunalabgabengesetzes hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands "Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen" am 20.10.2020 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I Unterrichtserteilung

Es wird folgende Ziffer 9 hinzu-

9. Der Unterricht der Musikschule findet grundsätzlich in den von der Musikschule zugewiesenen Räumen als Präsenzunterricht statt. Online-Angebote können diesen in begründeten Ausnahmefällen ersetzen. In Zeiten einer Schließung der Musikschule aufgrund einer Rechtsverordnung oder behördlichen Anordnung sowie in begründeten weiteren Ausnahmefällen kann der Unterricht durch digitale Technologien im Rahmen der rechtlichen Vorgaben erfolgen. Hierfür ist die schriftliche-Zustimmung der Erziehungsberechtigten sowie die Zustimmung der Lehrkraft erforderlich. Die Schulleitung ist darüber zu meindeordnung unbeachtlich,

informieren.

Artikel II

Die Änderung der Schulordnung tritt am 01.12.2020 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Ba-den-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 der Ge-

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeich nen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntgabe der Satzung verletzt worden sind.

Blaubeuren, den 20.10.2020

Jörg Seibold Verbandsvorsitzender

#### Bürgermeister Kaufmann für zweite Amtszeit verpflichtet

Unter Beachtung aller Hygieneregeln wurde Bürgermeister Klaus Kaufmann in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24. November 2020 in der Daniel-Schwenkmezger-Halle für seine zweite Amtszeit verpflichtet. Nach einem musikalischen Auftakt eines Streichensembles der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen eröffnete der Erste stv. Bürgermeister Uli Rößler die Sitzung. Nach seiner Begrüßung blickte auch Landrat Heiner Scheffold auf die vergangenen acht Jahre zurück. Er lobte Bürgermeister Klaus Kaufmann für sein Engagement und seine Leidenschaft, mit der er sein Amt seit 2012 ausübt und dabei auch beachtliche Fördersummen für Laichingen erkämpft hat. Als bedeutendstes Projekt habe er sich für den Bahnhof in Merklingen sehr stark eingesetzt. Nach der Verpflichtung bedankt sich Bürgermeister Kaufmann für die erfahrene Unterstützung in den letzten acht Jahren. Er freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, der Verwaltung und der Bürgerschaft. Sein Dank gilt allen Menschen, die sich in verschiedenen Bereichen

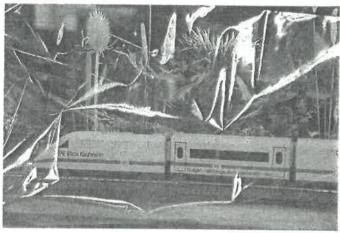
#### Laichinger Nachnichten V. 3.12.2020

der Stadt engagieren, wie z. B. der Feuerwehr und den Vereinen, außerdem allen Gemeinde- und Ortschaftsräten, seinen Stellvertretern und in besonderer Weise seiner Frau Lidia. Die Sitzung endet mit einem musikalischen Beitrag des Streichensembles.



Verpflichtung Herr Bürgermeister Kaufmann

Foto: Stvw.



Geschenk des Gemeinderats

Foto: SZ



Bürgermeister Klaus Kaufmann mit seiner Frau Lidia

Foto: SZ

Bouranne v. 11.12.2020

#### Kinderkonzert abgesagt

Blaubeuren. Aufgrund der Verlängerung des Lockdowns auch für Kulturveranstaltungen müssen die Kooperationspartner Musikschule und Evangelische Kirchengemeinde Blaubeuren das weihnachtliche Konzert für Kinder am 20. Dezember, 17 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche absagen. "Die Idee, Kinder mit unseren Instrumenten und spannender Musik vertraut zu machen, bleibt gut. Wir bieten das Konzept auch in Zukunft an, wenn es wieder möglich ist", sagt Musikschulleiter Tim Beck. Weitere Infos: www.musikschule-bls.de.

Stadtbate Schelkliger V. 17.12.2020 Blaumanne V. 18.12.2020

#### Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen



#### Haushaltssatzung des Zweckverbandes Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen

für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Verbandsversammlung in der öffentlichen Sitzung am 20.10.2020 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

#### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1.	Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je davon im Ergebnishaushalt	922.000 € 845.000 €
2.	im Finanzhaushalt Der Gesamtbetrag der vorgesehenen	77.000 €
	Kreditaufnahmen in Höhe von Dem Gesamtbetrag der Veroflichtungs-	0 EURO
	ermächtigungen in Höhe von	0 EURO

#### § 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 50.000.- EURO festgesetzt.

#### § 3 Vorauszahlungen und Umlagen

Die allgemeine Verbandsumlage (Vorauszahlung) wird auf 249.000 € festgesetzt.

Blaubeuren, den 20.10.2020

Jörg Seibold

Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 07.12.2020 die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2020 für gesetzmäßig erklärt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Zweckverband Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen

36 Junanne v. 18.12.2020

Bachs Welhnachtsoratorium

Blaubeuren. In den evangelischen Kurzgottesdiensten am 25., 26. und 27. Dezember in der Stadtkirche Blaubeuren erklingt jeweils um 10 Uhr und 11.30 Uhr das bekannte Weihnachtsoratorium von J.S. Bach. Das Werk, das als Gottesdienstmusik komponiert ist, wird von Vokalensembles der Kantorei, Dozenten der Musikschule und Solisten aus Stuttgart und Ulm unter Leitung von Kantor Cornelius Weißert musiziert. Anmeldung unter (07344) 6335 oder dekanatamt.blaubeuren@elkw.de.

#### Weihnachtsoratorium als Balsam für die Seele

Musik In der Blaubeurer Stadtkirche werden Teile von Bachs Weihnachtsoratorium aufgeführt – eine enorme Herausforderung in der Pandemie. Von Margot Autenrieth-Kronenthaler

auchzet, frohlocket, auf preiset die Tage", so heißt es im Eingangschor, des Weih-nachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach. Doch zum Jubeln ist derzeit bekanntermaßen kaum jemandem zumute. Trotzdem oder gerade deshalb wollen Kantor Cornelius Weißert und die Kantorei Blaubeuren an Weihnachten Teile des beliebten Oratoriums aufführen. Und das unter sehr schwierigen Bedingungen. Denn die vielen Corona-bedingten Auflagen des Oberkirchenrats (OKR) sind noch strenger als die staatlichen.

Flexibilität war deshalb in den vergangenen Monaten bei Chorleiter und Sängern gefragt. Die Kantorei übte die ersten drei Kantaten des Werks für die Gottesdienste an den drei Weihnachtsfeiertagen. Dafür trafen sich die Choristen in kleinen Gruppen in der Stadtkirche zu erlaubten 45 minütigen Chorproben, teils auch nur als Einzelstimmproben. Zuhause übten die Sänger mit Hilfe einer Übungs-CD jeweils alleine weiter. "Die große Herausforderung ist, in Minimalbesetzung das Werk in möglichst guter Qualität hinzubekommen", sagt der Kantor.

Weißert hatte anstatt einer einzigen Chorprobe drei hintereinander – jeweils mit Lüften und Ortswechseln, mit detaillierten Schutzkonzepten, Markierungen und Probeplänen. Mit der Aufführung des Weihnachtsoratoriums im ersten Jahre seiner 'Tätigkeit in Blaubeuren wollte er ein Ausrufezeichen setzen. "Ich wollte zum einen an alte Traditionen anknüpfen und gleichzeitig in meiner Art und Weise interpretieren."

Bei dem Barockklassiker handelt es sich um Musik für den Gottesdienst und um keine Konzertmusik. "Es "ist einfach eine schöne Musik, die kein Selbstzweck ist, sondern der Verkündigung unserer Botschaft dient", betont der Kantor, "Und wir wol-



Cornellus Weißert führt mit einer Minimalbesetzung und unter strengen Vorsichtsregein wie Stellwänden das Weihnachtsoratorium von Bach auf. Föto: make

len damit den Menschen Freude Amtsantritt am 1. März immer bereiten." wieder auf die aktuelle Pande-

Wenn man an Corona denke, sei es eigentlich gerade das:passende Jahr für so eine Musik. "Sie ist Balsam für die Seele. Sie ist Seelsorge, gerade in dieser Zeit", ist sich der Kantor sicher. "In dieser Musik wird Zuversicht spürbar. Die Zuhörer sollen mit fröhlichem Herzen wieder nach Hause gehen."

Nach der Verhängung des strengen Lockdowns stand alles erneut in Frage. Überhaupt hat Cornelius Weißert seit seinem

#### Aufführungen in der Stadtkirche

Gottesdienste Die Gottesdienste finden in der Stadtkirche in Blaubeuren am 25.12., am 26.12. und am 27.12. jeweils um 10 Uhr und 11.30 Uhr statt. Es gibt jedoch nur noch etliche Restplätze. Besucher, die spontan kommen wollen, sollten sich an die Ordner wenden, die auch Kontaktdaten erheben.

Amtsantritt am 1. März immer wieder auf die aktuelle Pandemie-Situation reagieren müssen. Er hatte Vieles geplant, und musste einen Großteil wieder absagen oder umplanen: "Ich habe sehr viel Energie investiert, um in der Gemeinde anzukommen. Ich bin dankbar, dass trotzdem Vieles neu entstanden ist, habe es mir aber komplett anders vorgestellt."

Offiziell ist der 29-Jährige immer noch nicht in sein Amt eingeführt. Schwierig für die Beteiligten alles zu geben, ohne zu wissen, ob am Ende in der momentanen Situation eine Aufführung überhaupt erlaubt ist. Vergangene Woche musste der Kantor nochmals alle Details an'die neuen Regeln des Oberkirchenrats angleichen und von dort genehmigen, um auf der sicheren Seite zu sein. Die großen Chorpassagen mussten gestrichen werden. Solo-Arien und Rezitative können in Begleitung eines minimal besetzten Orchesters erklingen. Die Instrumentalisten sind Dozenten der hiesigen Mu-

sikschule. Die Gesangssolisten kommen aus Stuttgart und Ulm. Eine Solistin musste kurz vor der Hauptprobe am Sonntag wegen Krankheit absagen. Weißert konnte schnell Ersatz organisieren. Die bekannten Chorale des Werks werden maximal von acht Sängern vierstimmig dargeboten. Die einzelnen Chormitglieder stehen dabei zwischen durchsichtigen Stellwänden. "Es fühlt sich an, als stünde man in einem Kasten. Leider hört man die Mitsingenden auch von der eigenen Stimmgruppe kaum und das macht es sehr schwierig", berichtet eine Sängerin. Alle Kantoreimitglieder singen nun nur noch bei einzelnen Chorälen mit. Da die Gottesdienste jeweils zwei Mal hintereinander stattfinden, bekommen alle Gelegenheit, zu singen. "Das gemeinsa-me Singen war für mich ein Wert an sich, darüber habe ich mich sehr gefreut", meint Bass-Sänger Michael Schmelzer. "Unser Kantor hat die Hygienemaßnahmen vorbildlich umgesetzt", lobt der Physiker.